



LÖWEN NEWS



24. Spieltag | Sonntag, 3. März 2013 | 13.30 Uhr | Allianz Arena

TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Heute ist Derbyzeit! Jeder von Ihnen weiß, wie es ist, wenn es gegen die Konkurrenz aus Bayern geht – alle sind hochmotiviert und heiß auf den Sieg in so einem Prestige-Duell. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, dass Sie heute hier sind, um die Löwen im Heimspiel gegen die Schanzer zu unterstützen! Begrüßen möchte ich auch Tomas Oral und sein Team sowie allen mitgereisten Fans des FC Ingolstadt.

Das Hinspiel habe ich gemeinsam mit meiner Mannschaft von der Geschäftsstelle live im Stadion in Ingolstadt verfolgt, 90 Minuten mitgefiebert und schließlich einen 2:0-Erfolg gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass der FCI das heutige Spiel zum Gegenbesuch nutzt und heißen die Mitarbeiter der

Geschäftsstelle besonders herzlich willkommen.

So ein Erlebnis wie in der Vorrunde wünsche ich mir auch für unser Spiel heute. Zum einen, um endlich zu Hause den ersten Sieg 2013 zu feiern. Zum anderen, damit unsere Mannschaft in ihrer Entwicklung mit einem positiven Ergebnis auch vor heimischem Publikum den nächsten Schritt gehen kann. Auswärts hat das Team von Alex Schmidt schon zwei Mal bewiesen, dass es attraktiven Fußball spielen UND siegen kann.

Gerade in Braunschweig, beim Tabellenführer, hat unsere Mannschaft gezeigt, was in ihr steckt: Sie hat gut gespielt, bis zum Abpfiff gekämpft und bereits zum zweiten Mal in Folge auswärts ein Spiel gedreht und gewonnen. Dafür ein großes Kompliment, denn das

Team von Torsten Lieberknecht war bis dahin seit 20 Spielen im Stadion an der Hamburger Straße ungeschlagen.

Heute gilt es, an diese Leistung anzuknüpfen! Den Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück müssen wir uns gegen den FC Ingolstadt genauso hart und diszipliniert erarbeiten wie in Braunschweig und Duisburg – dann ist uns allen ein spannender Fußballnachmittag sicher!

Herzlichst, Ihr

Robert Schäfer,
Geschäftsführer

DER SPIELTAG

- 5** DIE MANNschaften Alle Spieler, alle Rückennummern
- 7** DER LEADER BEI INGOLSTADT Caiuby
- 8** ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH Dominik Stahl vs. Pascal Groß
- 10** RÜCKRUNDENSPIELPLAN Alle Partien und Ergebnisse
- 12** DIE LÖWEN VON A-Z Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16** RUND UM DIE SPIELE Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 22** BUNTES Mit Hacker-Pschorr beim Geldbeutelwaschen
- 24** POSTER ZUM HERAUSNEHMEN Marin Tomasov
- 27** A-JUNIOREN U19 glückt Start ins Jahr 2013
- 28** U21 Das Warten geht weiter/Spielplan und Tabellen der U-Teams

LÖWEN BUSINESS

- 30** BUSINESS SEAT Partner der Woche
- 32** SPONSOREN-PYRAMIDE Die Partner des TSV 1860 München

FAN TRIBÜNE

- 34** SERIE 50 JAHRE BUNDESLIGA Toni Schumacher und sein Buch „Anpfiff“
- 39** DIVERSES Nachruf / 50., 60. und 70. Löwen-Geburtstag
- 40** REGION 15 Die Leiden eines Löwen-Präsidenten / Die Fanbeauftragten
- 42** REGION 19 Oberlöwe zu Gast in Geiselwind
- 44** NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL SV Sandhausen 1916
- 46** DENKSPORT Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

SEITE

6



GEGNER FC INGOLSTADT 04:

Linke mahnt zur Geduld

Erstmals seit der Zweitliga-Zugehörigkeit hat der FCI nichts mit dem Abstieg zu tun. Mittelfristig wird der Aufstieg angepeilt.

SEITE

18



PORTRAIT ROB FRIEND:

Endlich Löwe!

Die Affen ist der Kanadier seit seinem Tor in Braunschweig, das erste seit dem 10. September 2011, endlich los.



uhlsport
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



TSV 1860 München



FC Ingolstadt 04

Torhüter	 Gabor Kiraly 1	 Michael Metolitzky 22	 Vitus Eicher 30			
	Abwehr	 Moritz Volz 2	 Grzegorz Wojtkowiak 3	 Guillermo Vallori 5	 Necat Aygün 13	
		 Malik Fathi 15	 Chris Wolf 24	 Christopher Schindler 26	 Arne Feick 27	
 Kodjovi Koussou 31		 Manuel Bühler 32	 Christoph Rech 34	 Philipp Steinhart 36		
Mittelfeld	 Kai Bülow 4	 Dominik Stahl 6	 Daniel Bierofka 7	 Maximilian Nicu 8	 Liridon Voca 17	
	 Sebastian Maier 19	 Stefan Wannenwetsch 20	 Grigoris Makos 21	 Daniel Halfar 28	 Korbinian Vollmann 33	
	Angriff	 Rob Friend 9	 Moritz Stoppelkamp 10	 Benjamin Lauth 11	 Marin Tomasov 14	
 Ola Kamara 18		 Bobby Wood 23	 Markus Ziereis 29			
Trainer		 Alexander Schmidt Cheftrainer	 Denis Bushuev Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jürgen Wittmann Torwart-Trainer	

Torhüter	 Ramazan Özcan 1	 Sascha Kirschstein 32	 Aaron Siegl 39		
	Abwehr	 Leon Jessen 2	 Andreas Schäfer 3	 Andre Mijatovic 4	 Roger 8
		 Danny da Costa 21	 Ralph Gunesch 26	 Marino Bilisov 33	 Andreas Görnitz 37
Mittelfeld		 Alper Uludag 5	 Stefan Leitl 6	 Christoph Knasmüller 7	 Fabian Gerber 10
	 Jose-Alex Ikeng 13	 Ümit Korkmaz 14	 Andreas Buchner 16	 Malte Metzelder 19	
	 Pascal Groß 20	 Reagy Ofosu 23	 Florian Heller 30	 Marvin Matip 34	
Angriff	 Moritz Hartmann 9	 Manuel Schäffler 17	 Christian Eigler 18		
	 Ilijan Micanski 22	 Caluby 31	 Karl-Heinz Lappe 36		
	Trainer	 Tomas Oral Cheftrainer	 Michael Henke Co-Trainer	 Branislav Arsenovic Torwart-Trainer	 Jörg Mikolet Reha-/Athletik-Trainer

Sportdirektor Linke mahnt zur Geduld



Vom Aufstiegskandidaten ist der FC Ingolstadt noch entfernt, aber erstmals im vierten Jahr der Zweitliga-Zugehörigkeit haben die Schanzer nichts mit dem Abstieg zu tun. Schnellstmöglich wollen sie die 40-Punkte-Marke erreichen, „um planmäßig die nächsten Schritte anzugehen“, so Trainer Tomas Oral. Das soll mittelfristig der Bundesliga-Aufstieg sein.

www.tsv1860.de

Die Situation wie in diesem Jahr war noch nie so entspannt für den FC Ingolstadt, seit der Klub in der Zweiten Liga spielt. Dem erstmaligen Aufstieg 2008 folgte der direkte Abstieg. 2010 gelang dann die sofortige Rückkehr. Doch in den beiden Spielzeiten danach kämpften die Schanzer jeweils gegen den Abstieg, schafften den Klassenerhalt jeweils mit 37 Punkten recht knapp. Dieses Jahr haben sie bereits nach 23 Spieltagen 31 Punkte auf dem Konto. Dabei hätte die Bilanz sogar noch besser sein können, wäre da nicht vor der Winterpause die Serie von sechs Spielen ohne Sieg gewesen. „Wir haben nie gesagt, dass wir eine Spitzenmannschaft sind“, ist Sportdirektor Thomas Linke trotzdem mit dem Geleisteten zufrieden. „Die letzten zwei Jahre waren Abstiegs-kampf pur. Vom Abstiegs-kandidaten zu einer Spitzenmannschaft innerhalb eines Jahres? Dieser Schritt ist mit Sicherheit zu groß“, sagte er in einem Interview der *Augsburger Allgemeinen*.

Trainer & Umfeld

Tomas Oral löste am 10. November 2011 Benno Möhlmann als Chefcoach der Ingolstädter ab. Mit einer Serie von 14 ungeschlagenen Spielen, die von den Löwen mit einem 4:1-Erfolg in der Allianz Arena am drittletzten Spieltag beendet wurde, legte er den Grundstein zum Klassenerhalt. Das gab Oral die Möglichkeit, zusammen mit Linke einen Kader für die aktuelle Saison zusammenzustellen, der zu Höherem berufen ist. Das Ziel war dabei, alle Positionen doppelt zu besetzen, um die Basis breiter zu machen und die selbstgesteckte Marke von 40 Punkten möglichst schnell zu erreichen, „damit wir planmäßig die nächsten Schritte angehen können“, so der Trainer. Diese wurden



Szene aus dem Hinspiel, das die Löwen mit 2:0 gewannen: Daniel Bierofka und Marvin Matip im Zweikampf.

schon in der vergangenen Saison offensiv formuliert: Der Bundesliga-Aufstieg ist das mittelfristige Ziel der Schanzer und von Hauptsponsor Audi.

Zu- & Abgänge

Dafür wurde im Sommer kräftig investiert. Mit Christian Eigler (1. FC Nürnberg), Andre Mijatovic (Hertha BSC), Ümit Korkmaz (Eintracht Frankfurt) und Danny da Costa (Bayer Leverkusen) kamen vier Akteure aus der Bundesliga. Pascal Groß (Karlsruher SC), Reagy Ofose (Hamburger SV II), Roger (FC Energie Cottbus) und Alper Uludag (Alemannia Aachen) hießen die weiteren Zugänge. Dass die Transferpolitik im Vergleich zu den Vorjahren stimmte, zeigten die Wintertransfers. Von Kaiserslautern wurden lediglich Leon Jessen und Ilian Micanski ausgeliehen. „Wir wollten im Sommer schon einen linken Verteidiger verpflichten“, begründet Linke Jessens Verpflichtung. „Das ist die einzige Position, die im Kader nicht doppelt besetzt ist.“ Ähnlich verhielt es sich bei Stür-

mer Micanski, der vergangenes Jahr mit neun Treffern in der Rückrunde den FSV Frankfurt vor dem Abstieg rettete. Er sollte nach der Verletzung von Ex-Löwe Manuel Schäffler den FCI in der Breite verstärken.

Form & Ziele

Das Problem der Schanzer ist, dass sie sich gegen tiefstehende Gegner schwer tun. So haben sie mehr Punkte auswärts als zu Hause geholt. „Das unterscheidet uns nicht grundsätzlich von den anderen Teams“, sagt Linke. „Unser Wunsch ist es, im nächsten Schritt etwas dominanter zu spielen. Dafür muss man aber Geduld mitbringen und gegebenenfalls die Schrittlänge anpassen.“ Unterm Strich ist der Kader qualitativ besser als letzte Saison, auch die Konkurrenzsituation innerhalb des Teams ist größer. Dadurch wirkt der FCI stabiler, kann Rückschläge leichter wegstecken. So wie das Fehlen von Kapitän Stefan Leitl. Der 35-Jährige muss nach einer Tätlichkeit und drei Spielen Sperre gegen die Löwen zum letzten Mal pausieren.

DER VEREIN

Anschrift

FC Ingolstadt 04 Fußball GmbH
 Am Sportpark 1
 85053 Ingolstadt
 Telefon: 0841 - 88 557-0
 Fax: 0841 - 88 557-126
 Homepage: www.fcingolstadt.de
 Email: info@fcingolstadt.de
 Facebook:
 www.facebook.com/fcingolstadt04
 Fanshop: www.fcingolstadt-shop.de

Daten

Gründungsdatum: 05.02.2004
 Mitgliederzahl: 1.000
 Vereinsfarben: Schwarz-Rot

Funktionen

Vorstandschef: Peter Jackwerth
 Aufsichtsratsvorsitzender: Frank Drees
 Geschäftsführer: Harald Gärtner (Sport), Franz Spitzauer (Finanzen)

Sportdirektor: Thomas Linke
 Vereinsarzt: Dr. Florian Pfab
 Pressesprecher: Oliver Samwald

Stadion

Audi-Sportpark: 15.445 Plätze
 (9.621 Sitz-, 5.824 Stehplätze)

Bilanz 2. Liga

125 Spiele, 31 Siege, 51 Niederlagen,
 43 Remis, Torverhältnis 148:184.

DER LEADER

Caiuby: Perspektiv- spieler als Antreiber



Sein voller Name lautet Caiuby Francisco da Silva, doch wie bei fast allen Brasilianern taucht in der Statistik nur der Vorname beziehungsweise der Künstlernamen auf.

Vor 24 Jahren wurde Caiuby in Sao Paulo geboren. Über den Nachwuchs von AE Ferroviária Araraquara kam er 2007 zum berühmten FC Sao Paulo, der schon viele Weltstars hervor- gebracht hat. Nach 14 Spielen und zwei Toren wechselte das Talent zum Lokalrivalen Corinthians, wurde dann ohne Einsatz an Guaratinguetá Futebol ausgeliehen. Die nächste Station war Zweitligist São Caetano vor den Toren von Sao Paulo. Nach elf Spielen und sechs Treffern verpflichtete der VfL Wolfsburg Caiuby kurz vor Ende der Wechselperiode am 29. August 2008 für 2,5 Millionen Euro. Als „Perspektivspieler“, so Trainer Felix Magath, sollte er den etablierten Stürmern Dzeko und Grafite Druck machen

Caiuby, den Magath wegen seiner Beidfüßigkeit, Schnelligkeit und Kopfballstärke geholt hatte, legte eine spektakuläre Bundesliga-Premiere gegen Schalke hin. In der 65. Minute eingewechselt, schoss er keine 60 Sekunden später das Tor zum zwischenzeitlichen 2:1 für die Wölfe. Nach einer Roten Karte gegen einen Mitspieler holte ihn der Trainer acht Minuten später aus taktischen Gründen wieder vom Feld. Am Ende der Saison und neun Einsätzen, aber keinen weiteren Toren, wurde Caiuby mit dem VfL Deutscher Meister.

Es waren die letzten Bundesliga- spiele für die Niedersachsen. Seiner Ausleihe zum MSV Duisburg (30 Spiele, 5 Tore), folgte die Leihe nach Ingolstadt. Dort avancier- te der Brasilianer schnell zum Publikumslieb- lings. Im vergangenen Sommer machten die Schanzer dann Nägel mit Köpfen und banden den Offensivspieler bis 30. Juni 2015 an sich. „Wir sind überzeugt, dass er den nächsten Schritt macht und seine Entwicklung und die des Vereins vor- antreibt“, sagte sein Trainer Tomas Oral über den Offensivallrounder.

DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Ramazan Özcan	28.06.1984	Türkei	1956	0	0	0	0
32	Sascha Kirschstein	09.06.1980	Österreich	114	0	1	0	0
39	Aaron Siegl	21.03.1990	Österreich	0	0	0	0	0
2	Leon Jessen	11.06.1986	Dänemark	1078	0	0	0	0
3	Andreas Schäfer	05.02.1983	Österreich	2020	0	3	0	0
4	Andre Mijatovic	03.12.1979	Montenegro	1890	2	4	0	0
8	Roger	10.08.1985	Brasilien	754	0	4	0	0
21	Danny da Costa	13.07.1993	Brasilien	1545	0	2	0	0
26	Ralph Gunesch	02.09.1983	Österreich	968	0	0	0	0
33	Marino Biliskov	17.03.1976	Kroatien	1054	1	0	0	0
37	Andreas Görlitz	31.01.1982	Österreich	540	0	2	0	0
5	Alper Uludag	11.12.1990	Türkei	851	0	6	0	0
6	Stefan Leitzl	29.08.1977	Österreich	1455	5	5	0	1
7	Christoph Knasmüllner	30.04.1992	Österreich	210	0	2	0	0
10	Fabian Gerber	28.11.1979	Österreich	0	0	0	0	0
13	Jose-Alex Ikeng	30.01.1988	Nigeria	28	0	0	0	0
14	Ümit Korkmaz	17.09.1985	Türkei	760	0	3	0	0
16	Andreas Buchner	15.05.1985	Österreich	0	0	0	0	0
19	Malte Metzelder	19.05.1982	Österreich	0	0	0	0	0
20	Pascal Groß	15.06.1991	Österreich	1728	1	3	0	0
23	Reagy Ofosu	20.09.1991	Nigeria	0	0	0	0	0
30	Florian Heller	10.03.1982	Österreich	530	1	0	0	0
34	Marvin Matip	25.09.1985	Kamerun	1690	0	2	0	0
9	Moritz Hartmann	20.06.1986	Österreich	508	1	2	0	0
17	Manuel Schäffler	06.02.1989	Österreich	325	4	0	0	0
18	Christian Eigler	01.01.1984	Österreich	1600	4	5	0	0
22	Ilijan Micanski	20.12.1985	Bosnien	470	1	3	0	0
31	Caiuby	14.07.1988	Brasilien	1835	6	4	1	0
36	Karl-Heinz Lappe	14.09.1987	Österreich	119	1	0	0	0

DER TRAINER

Tomas Oral

Geboren: 24.04.1973
 Nation: Deutschland
 Seit 10. November 2011 Cheftrainer beim FC Ingolstadt 04
 Bilanz: 42 Punktspiele (13 Siege, 19 Unentschieden, 10 Niederlagen)



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	Landesliga Süd	3	52:34	62
2003/04	Landesliga Süd	2	64:29	71
2004/05	Bayernliga	2	55:38	65
2005/06	Bayernliga	1	78:39	75
2006/07	Regionalliga Süd	5	45:39	51
2007/08	Regionalliga Süd	2	50:36	62
2008/09	2. Bundesliga	17	38:54	31
2009/10	3. Liga	3	72:46	64
2010/11	2. Bundesliga	14	40:46	37
2011/12	2. Bundesliga	12	43:58	37

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Rg	Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1	2. Liga	Dynamo Dresden	H	1:1 (1:0)
2	2. Liga	1. FC Union Berlin	A	1:1 (0:0)
3	2. Liga	SC Paderborn 07	H	1:3 (0:1)
4	2. Liga	FSV Frankfurt	A	2:0 (0:0)
5	2. Liga	FC St. Pauli	H	0:0 (0:0)
6	2. Liga	FC Energie Cottbus	A	1:1 (0:1)
7	2. Liga	1. FC Köln	A	0:1 (0:1)
8	2. Liga	FC Erzgebirge Aue	H	1:2 (1:1)
9	2. Liga	SV Sandhausen	H	1:1 (1:0)
10	2. Liga	Eintr. Braunschweig	A	0:3 (0:1)



Zwei im direkten VERGLEICH

Beide spielen im zentralen, defensiven Mittelfeld, sichern vor der Abwehr ab, sind aber durch ihre gute Schusstechnik nach vorne gefährlich: Dominik Stahl und Pascal Groß.

www.tsv1860.de



PASCAL GROSS

Geboren am	15.06.1991
Land	Deutschland
Größe	181 cm
Gewicht	76 kg
Position	Mittelfeld
Trikotnummer	20
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	46
Zweitligatore	4



DOMINIK STAHL

Geboren am	20.08.1988
Land	Deutschland
Größe	182 cm
Gewicht	79 kg
Position	Mittelfeld
Trikotnummer	6
Im Verein seit	01.07.2004
Zweitligaspiele	79
Zweitligatore	4

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	506	Gesamt	2	Gesamt	247	in der Luft	81	am Boden	166
87,9	12,1	100		57,5	42,5	55,6	44,4	58,4	41,6
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	931	Gesamt	21	Gesamt	449	in der Luft	71	am Boden	378
83,8	16,2	9,5	90,5	47,9	52,1	40,8	59,2	49,2	50,8
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

Einsätze	16
Einsätze Startelf	11
Spielminuten	1013
Einwechslungen	5
Auswechslungen	2
Ballkontakte	707

Gelbe Karten	1
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	20
Gefoult worden	22

Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Assists	0	0	0	0	0
Torschüsse					2
Torschussbeteiligung					14
Eigentore					26
Elfmeter					0
Elfmeter verwandelt					0

Einsätze	21
Einsätze Startelf	21
Spielminuten	1728
Einwechslungen	0
Auswechslungen	11
Ballkontakte	1257

Gelbe Karten	3
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	49
Gefoult worden	24

Tore	Kopf	li. Fuß	re. Fuß	andere	Gesamt
Assists	1	0	0	0	1
Torschüsse					0
Torschussbeteiligung					28
Eigentore					54
Elfmeter					0
Elfmeter verwandelt					0

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE



**Die
Bundesliga-
Rückrunde
mit ODDSET**

Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO[®]**
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



RÜCKRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013



18. Spieltag, 07.12.2012 – 10.12.2012

07.12.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen 1916	3:1
07.12.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
07.12.12	18:00	VfR Aalen	–	MSV Duisburg	0:1
08.12.12	13:00	SC Paderborn 07	–	Hertha BSC	0:1
08.12.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:3
09.12.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:1
09.12.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.12.12	13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	0:3
10.12.12	20:15	1. FC Köln	–	Eintr. Braunschweig	2:2

19. Spieltag, 14.12.2012 – 17.12.2012

14.12.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	0:1
14.12.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Köln	0:0
14.12.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	3:0
15.12.12	13:00	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	0:0
15.12.12	13:00	Hertha BSC	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
16.12.12	13:30	MSV Duisburg	–	SSV Jahn Regensburg	4:2
16.12.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	4:0
16.12.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SG Dynamo Dresden	1:1
17.12.12	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	4:3

20. Spieltag, 01.02.2013 – 04.02.2013

01.02.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen 1916	3:1
01.02.13	18:00	SG Dynamo Dresden	–	MSV Duisburg	0:0
01.02.13	18:00	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	2:2
02.02.13	13:00	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
02.02.13	13:00	SC Paderborn 07	–	Eintr. Braunschweig	1:2
03.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	0:0
03.02.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	Hertha BSC	1:5
03.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	0:2
04.02.13	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Kaiserslautern	0:1

21. Spieltag, 08.02.2013 – 11.02.2013

08.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	0:2
08.02.13	18:00	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	1:1
08.02.13	20:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	3:0
09.02.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	0:0
09.02.13	13:00	MSV Duisburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:3
10.02.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	SSV Jahn Regensburg	0:2
10.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC St. Pauli	4:1
10.02.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	1:3
11.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Union Berlin	2:2

22. Spieltag, 15.02.2013 – 18.02.2013

15.02.13	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfL Bochum 1848	0:1
15.02.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	2:0
15.02.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	Eintr. Braunschweig	0:1
16.02.13	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
16.02.13	13:00	VfR Aalen	–	Hertha BSC	0:1
17.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	1:0
17.02.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen 1916	3:1
17.02.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
18.02.13	20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	0:1

23. Spieltag, 22.02.2013 – 25.02.2013

22.02.13	18:00	VfL Bochum 1848	–	MSV Duisburg	2:2
22.02.13	18:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	3:0
22.02.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	1:1
23.02.13	13:00	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	2:0
23.02.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	SG Dynamo Dresden	1:1
24.02.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SSV Jahn Regensburg	1:1
24.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	SC Paderborn 07	1:3
24.02.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:2
25.02.13	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

24. Spieltag, 01.03.2013 – 04.03.2013

01.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	--
01.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	--
01.03.13	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SV Sandhausen 1916	--
02.03.13	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	--
02.03.13	13:00	SG Dynamo Dresden	–	Hertha BSC	--
03.03.13	13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	--
03.03.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Ingolstadt 04	--
03.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
04.03.13	20:15	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	--

25. Spieltag, 08.03.2013 – 11.03.2013

08.03.13	18:00	SV Sandhausen 1916	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
08.03.13	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	--
08.03.13	18:00	FC St. Pauli	–	SSV Jahn Regensburg	--
09.03.13	13:00	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	--
09.03.13	13:00	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	--
10.03.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	--
10.03.13	13:30	Hertha BSC	–	MSV Duisburg	--
10.03.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
11.03.13	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	--

26. Spieltag, 15.03.2013 – 18.03.2013

15.03.13	18:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	--
15.03.13	18:00	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	--
15.03.13	18:00	MSV Duisburg	–	FC Energie Cottbus	--
16.03.13	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Hertha BSC	--
16.03.13	13:00	VfL Bochum 1848	–	Eintr. Braunschweig	--
17.03.13	13:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen 1916	--
17.03.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	--
17.03.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Erzgebirge Aue	--
18.03.13	20:15	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	--

27. Spieltag, 28.03.2013 – 01.04.2013

28.03.13	18:00	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	--
28.03.13	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
28.03.13	20:30	Eintr. Braunschweig	–	SG Dynamo Dresden	--
30.03.13	13:00	FC Ingolstadt 04	–	MSV Duisburg	--
30.03.13	13:00	Hertha BSC	–	VfL Bochum 1848	--
31.03.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Kaiserslautern	--
31.03.13	13:30	1. FC Köln	–	SSV Jahn Regensburg	--
31.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	--
01.04.13	20:15	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	--

28. Spieltag, 05.04.2013 – 08.04.2013

07.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Energie Cottbus	--
07.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Erzgebirge Aue	--
07.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	--
07.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	SV Sandhausen 1916	--
07.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	--
07.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	--
07.04.13	13:30	Hertha BSC	–	Eintr. Braunschweig	--
07.04.13	13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
07.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FSV Frankfurt 1899	--

29. Spieltag, 12.04.2013 – 15.04.2013

14.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	MSV Duisburg	--
14.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	--
14.04.13	13:30	1. FC Köln	–	VfR Aalen	--
14.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Hertha BSC	--
14.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	SSV Jahn Regensburg	--
14.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	--
14.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
14.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	Eintr. Braunschweig	--
14.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	--

30. Spieltag, 19.04.2013 – 22.04.2013

21.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	--
21.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FSV Frankfurt 1899	--
21.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	--
21.04.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Erzgebirge Aue	--
21.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Köln	--
21.04.13	13:30	Hertha BSC	–	SV Sandhausen 1916	--
21.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	--
21.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	--
21.04.13	13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--

31. Spieltag, 26.04.2013 – 29.04.2013

28.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	--
28.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	--
28.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	--
28.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	VfL Bochum 1848	--
28.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
28.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	Hertha BSC	--
28.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SSV Jahn Regensburg	--
28.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	--
28.04.13	13:30	1. FC Köln	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--

32. Spieltag, 03.05.2013 – 06.05.2013

05.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	--
05.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Union Berlin	--
05.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Ingolstadt 04	--
05.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	--
05.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Energie Cottbus	--
05.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Erzgebirge Aue	--
05.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	--
05.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SSV Jahn Regensburg	--
05.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	--

33. Spieltag, 12.05.2013

12.05.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Kaiserslautern	--
12.05.13	13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
12.05.13	13:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	--
12.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SG Dynamo Dresden	--
12.05.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	--
12.05.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	--
12.05.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	--
12.05.13	13:30	1. FC Köln	–	Hertha BSC	--
12.05.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen 1916	--

34. Spieltag, 19.05.2013

19.05.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
19.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SSV Jahn Regensburg	--
19.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	--
19.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	SC Paderborn 07	--
19.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	--
19.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt 1899	--
19.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Energie Cottbus	--
19.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Erzgebirge Aue	--
19.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfR Aalen	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	17. bis 20. August 2012 (Fr. bis Mo.), u.a.
19.08.2012	14:30 FC Hennef 05 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:6
2. Hauptrunde:	30./31. Oktober 2012 (Di./Mi.)
30.10.2012	19:00 Berliner AK 07 – TSV 1860 MÜNCHEN 0:3
Achtelfinale:	18./19. Dezember 2012 (Di./Mi.)
19.12.2012	19:00 VfL Bochum – TSV 1860 MÜNCHEN 3:0
Viertelfinale:	26./27. Februar 2013 (Di./Mi.)
Halbfinale:	16./17. April 2013 (Di./Mi.)
Finale:	1. Juni 2013 (Sa.) in Berlin

EIS GEHT IMMER!



GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	23	15	7	1	45:18	27	52
2 Eintracht Braunschweig	23	15	6	2	40:19	21	51
3 1. FC Kaiserslautern	23	10	9	4	33:22	11	39
4 1. FC Köln	23	9	9	5	27:22	5	36
5 TSV 1860 München	23	8	9	6	26:21	5	33
6 FSV Frankfurt	23	10	3	10	30:29	1	33
7 SC Paderborn 07	23	9	5	9	32:28	4	32
8 1. FC Union Berlin	23	8	8	7	36:33	3	32
9 Energie Cottbus	23	8	8	7	27:25	2	32
10 VfR Aalen	23	8	7	8	24:21	3	31
11 FC Ingolstadt 04	23	7	10	6	27:26	1	31
12 FC St. Pauli	23	6	8	9	22:27	-5	26
13 VfL Bochum	23	6	7	10	29:39	-10	25
14 Erzgebirge Aue	23	6	6	11	29:35	-6	24
15 MSV Duisburg	23	6	6	11	23:37	-14	24
16 Dynamo Dresden	23	4	9	10	23:34	-11	21
17 SV Sandhausen	23	4	6	13	27:49	-22	18
18 Jahn Regensburg	23	4	5	14	26:41	-15	17

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	12	9	2	1	23:9	14	29
2 Energie Cottbus	12	6	4	2	18:9	9	22
3 Hertha BSC	10	6	4	0	16:7	9	22
4 1. FC Köln	12	5	6	1	17:11	6	21
1. FC Union Berlin	12	6	3	3	17:11	6	21
6 1. FC Kaiserslautern	11	5	5	1	19:10	9	20
7 FC St. Pauli	12	5	4	3	17:13	4	19
8 FSV Frankfurt	11	6	1	4	15:11	4	19
9 Erzgebirge Aue	12	4	5	3	19:14	5	17
10 TSV 1860 München	11	4	3	4	12:9	3	15
11 SV Sandhausen	11	4	3	4	15:17	-2	15
12 FC Ingolstadt 04	12	3	5	4	15:17	-2	14
13 VfL Bochum	12	3	4	5	18:18	0	13
14 SC Paderborn 07	11	3	3	5	16:14	2	12
15 VfR Aalen	11	3	3	5	12:12	0	12
16 Dynamo Dresden	11	3	3	5	11:16	-5	12
17 Jahn Regensburg	12	2	3	7	13:20	-7	9
18 MSV Duisburg	11	2	3	6	13:21	-8	9

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Hertha BSC	12	8	3	1	28:11	17	27
2 Eintracht Braunschweig	11	6	4	1	17:10	7	22
3 SC Paderborn 07	12	6	2	4	16:14	2	20
4 1. FC Kaiserslautern	11	5	4	2	14:11	3	19
5 VfR Aalen	12	5	4	3	12:9	3	19
6 TSV 1860 München	12	4	6	2	14:12	2	18
7 FC Ingolstadt 04	11	4	5	2	12:9	3	17
8 1. FC Köln	11	4	3	4	10:11	-1	15
9 MSV Duisburg	12	4	3	5	10:16	-6	15
10 FSV Frankfurt	12	4	2	6	15:18	-3	14
11 VfL Bochum	11	3	3	5	11:21	-10	12
12 1. FC Union Berlin	11	2	5	4	19:22	-3	11
13 Energie Cottbus	11	2	4	5	9:16	-7	10
14 Dynamo Dresden	12	1	6	5	12:18	-6	9
15 Jahn Regensburg	11	2	2	7	13:21	-8	8
16 FC St. Pauli	11	1	4	6	5:14	-9	7
17 Erzgebirge Aue	11	2	1	8	10:21	-11	7
18 SV Sandhausen	12	0	3	9	12:32	-20	3

STATISTIK 22. SPIELTAG

1860 München

VfL Bochum 1848

0:1 (0:1)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 3 Wojtkowiak, 8 Nicu, 14 Tomasov, 18 Kamara, 21 Makos, 26 Schindler – 31 Esser (Tor); 2 Chafra, 10 Iashvili, 14 Bertram, 16 Delura, 18 Goretzka, 26 Acquistapace. – **Wechsel:** Tomasov für Wood (46.), Kamara für Fathi (84.) – Acquistapace für Toski (46.), Delura für Gelashvili (67.), Bertram für Scheidhauer (83.). – **Tor:** 0:1 Scheidhauer (10.). – **Gelbe Karten:** Kiraly, Halfar – Rothenbach. – **Rote Karte:** Eyjolfsson nach Notbremse gegen Lauth (17.). – **Zuschauer:** 14.100 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Markus Wingenbach (Altendiez); Assistenten: Patrick Alt (Heusweiler), Christian Gittelmann (Albisheim); Vierter Offizieller: Thomas Münch (Rielasingen).

STATISTIK 23. SPIELTAG

Eintr. Braunschweig

1860 München

1:2 (0:0)



Ersatz: 1 Petkovic (Tor); 4 Henn, 11 Bohl, 13 R. Korte, 22 Edwini-Bonsu, 23 Erwig-Drüppel, 31 Pfitzner – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 18 Kamara, 20 Wannenwetsch, 21 Makos, 23 Wood, 26 Schindler. – **Wechsel:** Edwini-Bonsu für Merkel (69.), R. Korte für Boland (69.), Bohl für Kratz (84.) – Wood für Tomasov (53.), Kamara für Bierofka (64.), Volz für Wojtkowiak (78.). – **Tore:** 1:0 Kumbela (56.), 1:1 Friend (77.), 1:2 Lauth (85.). – **Gelbe Karten:** Kratz – Lauth. – **Zuschauer:** 20.455 im Eintracht-Stadion. – **Schiedsrichter:** Thorsten Kinhöfer (Herne); Assistenten: Detlef Scheppe (Wenden), Markus Schüller (Korschenbroich); Vierter Offizieller: Martin Thomsen (Kleve).

ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	459.989	12	38.332
2 Hertha BSC	414.328	11	37.666
3 1. FC Kaiserslautern	324.900	11	29.536
4 TSV 1860 München	262.200	11	23.836
5 Dynamo Dresden	251.574	11	22.870
6 FC St. Pauli	268.042	12	22.337
7 Eintracht Braunschweig	242.860	12	20.238
8 1. FC Union Berlin	194.407	12	16.201
9 VfL Bochum	142.547	12	11.879
10 MSV Duisburg	126.856	11	11.532
11 Energie Cottbus	129.406	12	10.784
12 SC Paderborn 07	108.586	11	9.871
13 Erzgebirge Aue	95.600	12	7.967
14 Jahn Regensburg	95.352	12	7.946
15 VfR Aalen	79.343	11	7.213
16 FC Ingolstadt 04	81.816	12	6.818
17 FSV Frankfurt	55.142	11	5.013
18 SV Sandhausen	50.550	11	4.595
insgesamt	3.383.498	207	16.345

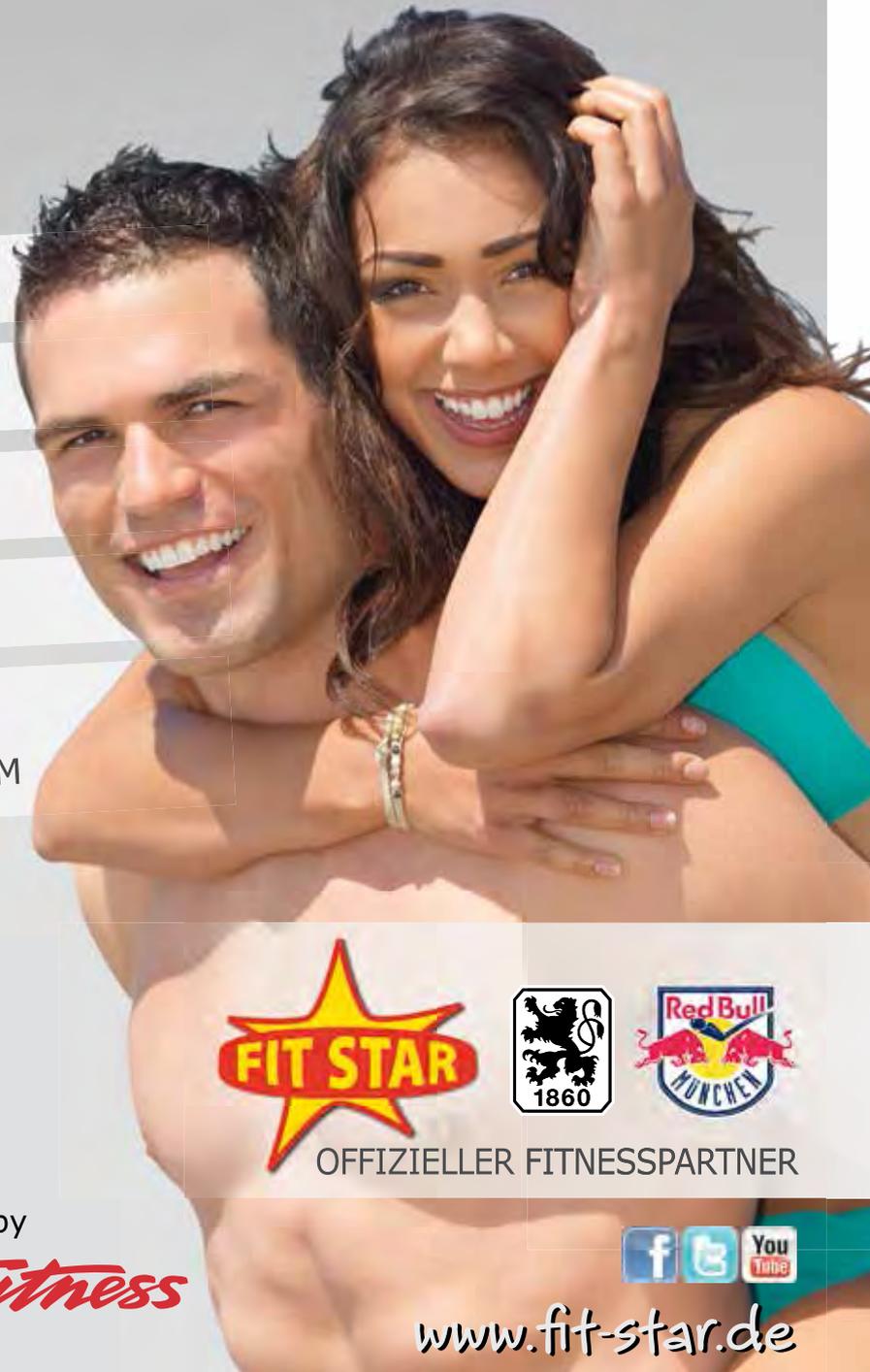
TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Kumbela, Domi	Eintracht Braunschweig	22	14
2 Ronny	Hertha BSC	23	12
3 Ginczek, Daniel	FC St. Pauli	22	10
4 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	21	10
Löning, Frank	SV Sandhausen	23	10
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	21	10
7 Lauth, Benjamin	1860 München	19	9
8 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	19	8
Hochscheid, Jan	Erzgebirge Aue	22	8
Kruppke, Dennis	Eintracht Braunschweig	18	8
Ramos, Adrian	Hertha BSC	21	8
Terodde, Simon	1. FC Union Berlin	23	8
13 Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	18	7
Sembolo, Francky	Jahn Regensburg	22	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	19	7
Verhoek, John	FSV Frankfurt	22	7
17 Caiuby	FC Ingolstadt 04	22	6
Dausch, Martin	VfR Aalen	19	6
Hofmann, Philipp	SC Paderborn 07	20	6



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!



+ BERG AM LAIM

+ NEUPERLACH

+ NEUHAUSEN

+ PASING

+ OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM

€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER



www.fit-star.de



GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

EINSATZSTATISTIK DER LÖWEN IN DER SAISON 2012/2013

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Kiraly, Gabor	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Volz, Moritz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Wojtkowiak, Grzegorz	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Bülow, Kai	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Vallori, Guillermo	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Stahl, Dominik	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Bierofka, Daniel	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Nicu, Maximilian	25.11.1982	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	31.01.2012
9	Friend, Rob	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Stoppelkamp, Moritz	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Lauth, Benjamin	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
13	Aygün, Necat	26.02.1980	Abwehr		1,90 m	86 kg	12.08.2010
14	Tomasov, Marin	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Fathi, Malik	29.10.1983	Abwehr		1,86 m	89 kg	31.01.2013
17	Vocaj, Liridon	01.10.1993	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2004
18	Kamara, Ola	15.10.1989	Angriff		1,84 m	75 kg	20.01.2013
19	Maier, Sebastian	18.09.1993	Mittelfeld		1,79 m	68 kg	01.07.2004
20	Wannenwetsch, Stefan	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Makos, Grigoris	18.01.1987	Mittelfeld		1,83 m	79 kg	10.07.2012
23	Wood, Bobby	15.11.1992	Angriff		1,80 m	76 kg	01.07.2007
24	Wolf, Chris	23.02.1991	Abwehr		1,83 m	71 kg	01.07.2011
26	Schindler, Christopher	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Feick, Arne	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	76 kg	01.07.2011
28	Halfar, Daniel	07.01.1988	Mittelfeld		1,73 m	64 kg	01.07.2010
29	Ziereis, Markus	26.08.1992	Angriff		1,85 m	73 kg	01.01.2007
30	Eicher, Vitus	05.11.1990	Tor		1,91 m	84 kg	01.07.2000
31	Koussou, Kodjovi	22.06.1992	Abwehr		1,67 m	60 kg	01.07.2003
32	Bühler, Manuel	06.04.1992	Abwehr		1,85 m	79 kg	01.07.2011
33	Vollmann, Korbinian	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Rech, Christoph	29.04.1993	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2009
36	Steinhart, Philipp	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

Datum	Spielpaarung	Ergebnis	Zuschauer	Team							
04.08.2012	TSV 1860 München – SSV Jahn Regensburg	1:0	45.300	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ¹	13 Aygün ²	5 Vallori	2 Volz	21 Makos	7 Bierofka	109
13.08.2012	SG Dynamo Dresden – TSV 1860 München	2:2	9.772	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ¹	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	6 Stahl ²	7 Bierofka ¹	141
26.08.2012	1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München	0:0	35.571	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
31.08.2012	TSV 1860 München – MSV Duisburg	3:0	22.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
14.09.2012	VfL Bochum 1848 – TSV 1860 München	0:0	13.098	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	141
23.09.2012	TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig	1:1	31.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ²	13 Aygün ¹	5 Vallori ²	2 Volz ²	4 Bülow	6 Stahl	141
26.09.2012	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München	0:2	14.319	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ¹	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
29.09.2012	TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916	4:0	19.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
05.10.2012	Hertha BSC – TSV 1860 München	3:0	32.547	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz ²	4 Bülow ²	6 Stahl	109
22.10.2012	TSV 1860 München – Erzgebirge Aue	1:1	17.600	1 Kiraly	26 Schindler	13 Aygün ²	5 Vallori ¹	2 Volz ²	4 Bülow	21 Makos	109
26.10.2012	FC Energie Cottbus – TSV 1860 München	1:0	8.820	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ²	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	109
03.11.2012	TSV 1860 München – FC St. Pauli	0:2	31.500	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün ²	26 Schindler	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka ²	141
11.11.2012	FSV Frankfurt 1899 – TSV 1860 München	0:1	5.188	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick	4 Bülow	21 Makos	109
16.11.2012	TSV 1860 München – 1. FC Köln	0:2	25.800	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick ²	4 Bülow	21 Makos ²	109
24.11.2012	1. FC Union Berlin – TSV 1860 München	2:2	16.750	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori	8 Nicu	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	191
27.11.2012	TSV 1860 München – SC Paderborn 07	1:0	13.300	1 Kiraly	2 Volz	4 Bülow ²	26 Schindler ²	27 Feick	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	109
30.11.2012	VfR Aalen – TSV 1860 München	1:1	9.342	1 Kiraly	2 Volz ²	4 Bülow	26 Schindler	27 Feick	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	281
09.12.2012	SSV Jahn Regensburg – TSV 1860 München	1:1	12.500	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	26 Schindler	27 Feick ²	6 Stahl	21 Makos	109
16.12.2012	TSV 1860 München – SG Dynamo Dresden	1:1	22.200	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori ¹	26 Schindler	20 Wannenwetsch	7 Bierofka	109
04.02.2013	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern	0:1	19.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
09.02.2013	MSV Duisburg – TSV 1860 München	1:3	11.027	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow ¹	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
15.02.2013	TSV 1860 München – VfL Bochum 1848	0:1	14.100	1 Kiraly ²	7 Bierofka	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	10 Stoppelkamp	231
24.02.2013	Eintracht Braunschweig – TSV 1860 München	1:2	20.455	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	4 Bülow	5 Vallori	15 Fathi	6 Stahl	7 Bierofka	109
03.03.2013	TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04										
08.03.2013	SV Sandhausen 1916 – TSV 1860 München										
16.03.2013	TSV 1860 München – Hertha BSC										
28.03.13	FC Erzgebirge Aue – TSV 1860 München										
05.-08.04.2013	TSV 1860 München – FC Energie Cottbus										
12.-15.04.2013	FC St. Pauli – TSV 1860 München										
19.-22.04.2013	TSV 1860 München – FSV Frankfurt 1899										
26.-29.04.2013	1. FC Köln – TSV 1860 München										
03.-06.05.2013	TSV 1860 München – 1. FC Union Berlin										
12.05.2013	SC Paderborn 07 – TSV 1860 München										
19.05.2013	TSV 1860 München – VfR Aalen										



Einsätze	Tore	Vorlagen	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Spielmin.	Bank
23	0	0	0	2070	0	1	0	0	0	0
17	0	3	3	1332	4	5	0	0	3	2
20	1	1	2	1578	3	2	0	0	1	5
20	1	1	2	1734	2	2	0	0	0	2
20	3	0	3	1662	2	5	0	0	1	2
16	0	0	0	1013	6	1	0	0	5	2
23	2	2	3	1712	0	2	0	0	1	12
10	0	1	1	345	9	0	0	0	7	2
3	1	0	1	270	0	0	0	0	0	0
23	5	5	10	1819	0	0	0	0	1	6
19	9	2	11	1680	0	1	0	0	0	3
15	1	0	1	1208	1	3	0	0	2	1
15	0	3	3	715	4	2	0	0	7	6
4	0	0	0	353	0	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	2	2	171	0	1	0	0	2	2
9	0	0	0	226	8	0	0	0	7	2
4	0	0	0	315	3	0	0	0	0	1
8	0	0	0	404	5	2	1	0	3	3
9	2	1	3	524	0	0	0	0	4	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	882	10	1	0	0	5	1
6	0	0	0	415	13	2	0	0	1	1
21	1	5	6	1598	0	5	0	0	2	11
4	0	1	1	189	2	0	0	0	3	0
0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ersatzspieler										
Stoppelkamp	14 Tomasov	18 Blanco	11 Lauth	22 Ochs	4 Bülow	6 Stahl	8 Nicu (30.)	26 Schindler (80.)	27 Feick	28 Halfar (60.)
Tomasov	8 Nicu	10 Stoppelkamp	11 Lauth ¹	22 Ochs	4 Bülow	18 Blanco (71.)	19 Maier (86.)	26 Schindler	27 Feick	28 Halfar (64.)
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu (84.)	18 Blanco (62.)	19 Maier (71.)	26 Schindler	27 Feick
Tomasov	28 Halfar	10 Stoppelkamp ¹	11 Lauth ²	22 Ochs	6 Stahl (68.)	8 Nicu (80.)	13 Aygün	18 Blanco (86.)	19 Maier	27 Feick
Tomasov [■]	28 Halfar [■]	10 Stoppelkamp	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl (80.)	8 Nicu (83.)	18 Blanco (64.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Tomasov [■]	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth [■]	22 Ochs	8 Nicu (75.)	10 Stoppelkamp (46.)	18 Blanco (80.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (77.)	19 Maier (88.)	26 Schindler (82.)	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka ¹	28 Halfar ¹	11 Lauth ¹	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (59.)	19 Maier (71.)	26 Schindler (50.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka [■]	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov (69.)	18 Blanco (62.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick (81.)
Stoppelkamp	8 Nicu	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	3 Wojtkowiak	6 Stahl	7 Bierofka (54.)	14 Tomasov (79.)	18 Blanco (63.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu (83.)	18 Blanco (70.)	19 Maier	21 Makos	26 Schindler (30.)	27 Feick
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu	18 Blanco (35.)	19 Maier (71.)	21 Makos (61.) [■]	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth ¹	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (70.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (58.)	26 Schindler (89.)
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar [■]	11 Lauth	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (80.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (69.)	26 Schindler
Maier	28 Halfar	11 Lauth ²	10 Stoppelkamp	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl	13 Aygün (57.)	23 Wood (74.)	27 Feick	29 Ziereis (46.)
Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth ¹	23 Wood	22 Ochs	3 Wojtkowiak	5 Vallori (64.)	8 Nicu (72.)	19 Maier	21 Makos (46.) [■]	29 Ziereis
Halfar	10 Stoppelkamp	11 Lauth	23 Wood ¹	30 Eicher	3 Wojtkowiak (70.)	5 Vallori	6 Stahl (81.)	19 Maier	21 Makos	29 Ziereis (67.)
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	18 Blanco	23 Wood	22 Ochs	2 Volz (46.) [■]	5 Vallori	14 Tomasov (72.)	19 Maier	20 Wannenwetsch	29 Ziereis (59.)
Stoppelkamp	28 Halfar [■]	19 Maier	29 Ziereis	30 Eicher	6 Stahl	13 Aygün (76.)	14 Tomasov (64.)	21 Makos	23 Wood (58.)	27 Feick
Stoppelkamp	28 Halfar	9 Friend	18 Kamara	30 Eicher	2 Volz	8 Nicu	14 Tomasov (74.)	20 Wannenwetsch	23 Wood (60.)	26 Schindler (36.)
Stoppelkamp ¹	28 Halfar [■]	18 Kamara [■]	23 Wood ¹	30 Eicher	2 Volz (46.)	8 Nicu	14 Tomasov (79.)	21 Makos (69.)	26 Schindler	29 Ziereis
Wood	28 Halfar [■]	11 Lauth	9 Friend	30 Eicher	3 Wojtkowiak	8 Nicu	14 Tomasov (46.)	18 Kamara (84.)	21 Makos	26 Schindler
Stoppelkamp	14 Tomasov	11 Lauth ¹ [■]	9 Friend ¹	30 Eicher	2 Volz (78.)	18 Kamara (64.)	20 Wannenwetsch	21 Makos	23 Wood (53.)	26 Schindler

Erklärung: * = Eigentor ¹ oder ² = Torschütze (fett) (e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten [■] Rote Karten [■]

Allianz Arena



TICKETINFORMATIONEN

Nächster Gegner:
Hertha BSC
 Samstag, 16. März 2013,
 13 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
 Kartenvorverkauf
 Grünwalder Str. 114
 81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
 zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
 dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
 dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
 Samstag 10 bis 19 Uhr.

Hinweis: An den Tageskassen der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro Ticket erhoben.

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.
 **** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

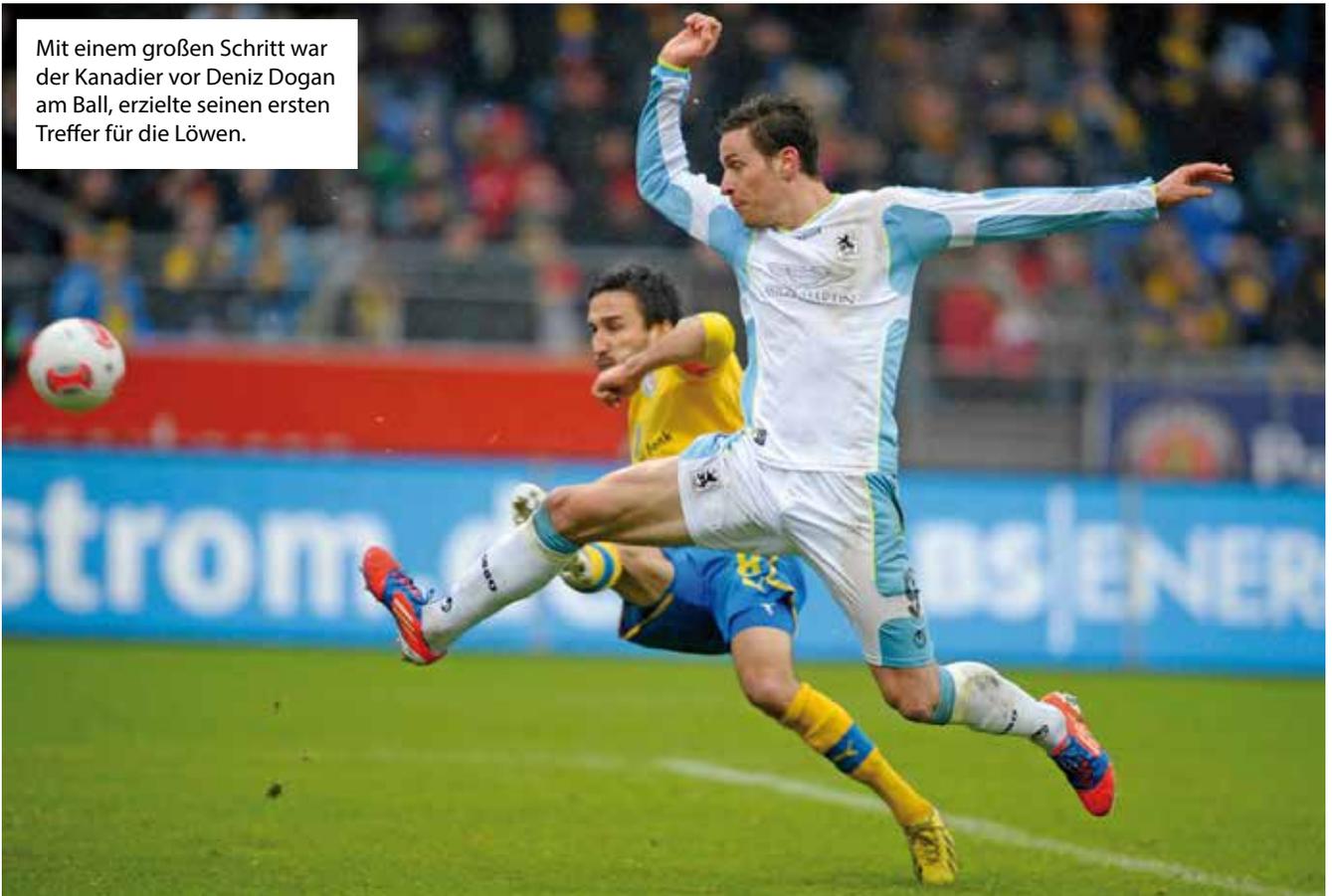
M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

Mit einem großen Schritt war der Kanadier vor Deniz Dogan am Ball, erzielte seinen ersten Treffer für die Löwen.



Die Affen ist er los. Endlich Löwe!

Rob Friend unterschrieb einen Tag nach seinem 32. Geburtstag am 23. Januar bei den Löwen. Der Stürmer wechselte an die Grünwalder Straße, um das aus seiner Sicht ungeliebte Kapitel „Eintracht Frankfurt“ zu beenden. Anstatt endlich wieder zu spielen, musste er erst mal pausieren.

Wenn Rob Friend morgens auf das Trainingsgelände schlendert, richten sich die Blicke automatisch auf den 1,95 Meter hochgewachsenen Stürmer. Durch seine Größe fällt er nicht nur im Alltag auf. Seine Statur ist auch ein Merkmal, das den neuen Sturmpartner von Benny Lauth auf dem Platz auszeichnet: „Er ist im Spiel super präsent“, sagt sein Trainer Alexander Schmidt über den Kanadier.

Allerdings mussten sowohl der 44-jährige Übungsleiter als auch die neue Nummer 9 der Löwen erst mal warten, bis der Angreifer das auf dem Platz zeigen konnte. Denn kurz nach seiner Ankunft in

München lag Rob Friend erst einmal mit einer Erkältung flach. Anstatt sich mit seinen neuen Teamkollegen einzuspielen, musste er das Hotelzimmer im Hilton hüten. Erst kurz vor dem wichtigen Spielauftritt 2013 gegen Kaiserslautern stieg der Hüne ins Training ein. Dabei konnte sich der Löwen-Trainer erstmals persönlich von seinen Stärken überzeugen: „Schon in der ersten Übungseinheit war zu sehen, wie gut er im Abschlussspiel ist, mit welcher Genauigkeit er die Bälle nimmt und gezielt schaut, wie er die Flanken verwerten kann“, schwärmte Schmidt.

Mit diesen Fähigkeiten ist der 32-fache Nationalspieler Kanadas die richtige

Ergänzung, um neben Löwen-Kapitän Benny Lauth zu stürmen. Das findet auch Rob Friend: „Wir passen gut zusammen, weil wir ganz unterschiedliche Typen sind. Benny ist sehr beweglich und läuft in die Räume. Ich bin kopfballstark und kann die Bälle gut halten“, erklärt der 32-Jährige. Das Ergebnis von Lauth plus Friend: „Wir sind clever zusammen.“

Bis die beiden gemeinsam auf Torejagd für die Löwen gehen konnten, war allerdings ebenfalls Geduld gefragt. Denn Benny Lauth musste zunächst seine Sperre aus dem Hinspiel gegen Aalen absitzen und Rob Friend einen Muskelfaserriss im Adduktorenbereich auskurieren.

Im Heimspiel gegen den VfL Bochum liefen die beiden Routiniers, die gemeinsam auf 223 Zweitligaspiele und 82 Tore im Unterhaus kommen, zusammen für die Blauen auf. Das Spiel gegen den Revierklub verloren die Löwen zwar unglücklich mit 0:1. Doch in der zweiten Halbzeit des Spiels erarbeitete sich der

Trainer Alexander Schmidt lobt: „Rob ist ein richtiger Wettkampftyp.“

Torjäger zahlreiche Chancen. Wie seine Teamkollegen fehlte im jedoch das letzte Quäntchen Glück, um den Ball über die Linie zu drücken. „Nach dem Fallrückzieher in diesem Spiel habe ich nicht gut geschlafen“, erinnert er sich. Willensstark und ehrgeizig, wie er ist, wollte er unbedingt treffen und unbedingt gewinnen.

Trainer Alex Schmidt sagt deshalb: „Rob ist ein richtiger Wettkampftyp.“ Das belegte die Offensivkraft mit seiner Leistung beim 2:1-Sieg in Braunschweig, die er mit seinem ersten Tor im Löwen-Trikot



Ein neuer „Friend“ für Lauth: Das Sturmduo erzielte beide Treffer in Braunschweig.

nach einer Flanke von Ola Kamara krönte. Auf diesen Moment hatte der Profi seit dem 10. September 2011 gewartet, als er das letzte Mal für die Frankfurter Eintracht ein Bundesliga-Spiel bestritten und getroffen hatte.

Der positive Typ, dem Sportchef Florian Hinterberger bei seiner Verpflichtung die „richtige Siegermentalität“ bescheinigte, möchte aber nicht mehr zurückblicken: „I got all the monkeys off my back“, verkündete er mit seinem verschmitzten

Lächeln nach dem Spiel. Sprichwörtlich wischte er sich die Erinnerungen an die zwei frustrierenden Jahre bei den Hessen ab. „Das erste Tor nach so einer langen Zeit ist immer das schwerste, deshalb war das ein sehr gutes Gefühl“, sagt er. Damit beginnt für ihn eine neue „Zeitrechnung“.

Jetzt, wo er die Affen sprichwörtlich abgeschüttelt hat, kann sich der Kanadier tatsächlich voll und ganz auf die Löwen konzentrieren. So cool und undurchsichtig er auf dem Platz auftritt, so bedacht

Artistisch per Fallrückzieher setzte sich Rob Friend gegen Bochum in Szene.





und fokussiert wirkt er, wenn er mit seinem sympathischen Akzent in Deutsch über seine Zukunft in München spricht: „Ich persönlich und das Zusammenspiel mit Benny muss von Spiel zu Spiel besser werden“, fordert er und macht damit seinen eigenen Anspruch ganz deutlich.

Er ist noch nicht bei 100 Prozent angekommen, will aber ganz nach oben – auch mit Sechzig. Bis Sommer 2014, wenn sein Vertrag beim TSV 1860 endet, plant er das zu schaffen, was ihm bereits mit Mönchengladbach, Hertha und Frankfurt gelang: den Aufstieg in die Erste Liga. Aktuell steckt sich der Familienvater, der gemeinsam mit Ehefrau Mari und seinen Kids Leyla Jay und Lucas in der Nähe des Englischen Gartens in Schwabing eine Wohnung einrichtet, realistische Ziele: „Wir müssen uns nur auf das nächste Spiel konzentrieren und Konstanz reinbringen. Das war ein Charaktersieg in Braunschweig“, sagt er und setzt darauf, dass die Löwen im Derby gegen Ingolstadt mit den gleichen Eigenschaften auf den Platz gehen: „100 Prozent geben, hart arbeiten und kämpfen!“, lautet sein Motto.



Der Kanadier wischt sich symbolisch das Pech von den Schultern.

Wir bringen **Farbe** in euer Leben!



MVIP

Münchener Veranstalter für Paintball

Wir bieten euch grenzenlosen Spaß und **Action** (ab 18 Jahren)

Auch ideal für:
Junggesellenabschiede
Firmenevents
Geburtstage

MVPaintball GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 12
85748 Garching bei München
Nur fünf Minuten von der Allianz Arena

Alle Infos und Preise unter: www.mvp-muenchen.de oder 0174/23 44 666



KULTUR UND HANDWERK



MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
DORFPLATZ 8 · 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING

MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN

WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE





Mit Hacker-Pschorr beim Geldbeutelwaschen

Traditionell lädt Premium Partner Hacker-Pschorr am Aschermittwoch zum Geldbeutelwaschen. Am Fischbrunnen auf dem Marienplatz werden die nach Fasching leeren Portemonnaies in der Hoffnung gesäubert, dass zukünftig

viele Euros zurückgespült werden. In diesem Jahr erledigte das Geschäftsführer Robert Schäfer stellvertretend für die Löwen. Gemeinsam mit Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Münchner Traditionsbrauerei, füllte er symbolisch den „blauen“ Beutel.



VIP CLASS

Der Jet unter den Kombibussen.

DER NEUE JETLINER. DAS MULTITALENT.

Ob Erlebnisreise, Weekend-Trip oder Überland- und Linienverkehr: Mit seiner hohen Flexibilität ist der neue Jetliner der perfekte Bus für alle Tage – aber alles andere als alltäglich. Als Doppelverdiener macht er sich schnell bezahlt.

Jetzt abheben im Internet unter www.neoplan.de/Jetliner

NEOPLAN



offizielle Mineralstoff- und Vitaminlieferanten des TSV 1860 München

für längere Ausdauer



Die sportliche Linie von Verla-Pharm



14

**Marin
Tomasov**



Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** ^{*}

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

U19 glückt Start ins Jahr 2013

Vor dem ersten Punktspiel 2013 hatte Trainer Ivica Erceg gesagt: „Die ersten drei, vier Spiele werden richtungsweisend sein. Unser Ziel ist es, nach Möglichkeit oben dran zu bleiben.“ Nach den ersten beiden Partien und vier Punkten liegt sein Team auf Kurs.

Chaka Ngu'Ewodo traf mit einem wuchtigen Kopfball zum 1:0 gegen Mainz.



Es lief für die Löwen-U19 gegen den Nachwuchs von Bundesligist FSV Mainz 05 nach Plan. Auf dem schwer bespielbaren Kunstrasen des Trainingsgeländes gelang dem Team von Trainer Ivica Erceg bereits in der 10. Minute die Führung. Aus dem Halbfeld hatte Maximilian Wittek einen Freistoß mit viel Unterschnitt an den zweiten Pfosten geflankt. Chaka Ngu'Ewodo lief in die Hereingabe, wuchtete die Kugel aus sechs Metern mit dem Kopf unhaltbar für den Mainzer Torhüter Jannik Huth in die Maschen. Danach besaßen die Weiß-Blauen noch einige Möglichkeiten, schafften es aber nicht, die Führung bis zur Pause auszubauen.

Nach Wiederanpfiff kamen die Mainzer besser ins Spiel, setzten die Löwen unter Druck und hatten in der 65. Minute Glück, als die Mainzer mit einem 15-Meter-Schuss nur das Lattenkreuz trafen. Die Vorentscheidung gelang den Löwen fünf Minuten vor dem Ende. Erneut war ein Freistoß von Wittek der Ausgangspunkt.

Seine Flanke aus dem Halbfeld auf den zweiten Pfosten verlängerte Fabian Lüders in die Mitte, wo Mike Ott den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte (85.). Es war bereits sein zehnter Treffer im 14. Spiel.

„Das waren wichtige drei Punkte“, resümierte Trainer Erceg, der seine Mannschaft lobte. „Die Platzbedingungen waren nicht optimal, aber wir haben das gut angenommen und im Rahmen der Möglichkeiten ein ordentliches Spiel abgeliefert.“ Besonders mit den Standards und mit dem schnellen Umschalten zeigte sich der 37-Jährige zufrieden. „Mainz ist eine technisch gute Mannschaft, da ist es nicht selbstverständlich, dass man so ein Spiel gewinnt.“

Nur 1:1 im Derby gegen Haching

Genau das war eine Woche zuvor am gleichen Ort im Derby gegen die SpVgg Unterhaching nicht gelungen. Zwar besaßen die Junglöwen vor der Pause eine Reihe bester Möglichkeiten, es gelang aber nur ein Treffer. Innenverteidiger Korbinian Bur-

ger eroberte kurz vorm Halbzeitpfiff in der eigenen Hälfte den Ball, passte auf Höhe der Mittellinie auf die linke Seite zu Christian Köppel. Burger lief nach seiner Ballabgabe weiter, köpfte die Flanke von Köppel aus fünf Metern zum 1:0 ins Hachinger Tor (45.). Die Szene in der 61. Minute stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Nach einem Foul von Jannis Danner im eigenen Strafraum zeigte Schiedsrichter Stefan Mix auf den Elfmeterpunkt. Silas Göpfert ließ Michael Netolitzky im Löwen-Tor keine Chance. Das 1:1 war auch der Endstand.

„Schade, da war heute mehr drin“, fand Erceg. „Mit der Leistung meiner Mannschaft kann ich zufrieden sein, mit der Torchancenverwertung natürlich nicht. Deshalb bin ich über das Ergebnis enttäuscht.“ Der U19-Coach sprach von fünf, sechs hochkarätigen Chancen, die sich sein Team erspielt habe. „Und dann bekommen wir durch einen zweifelhaften Elfmeter den Ausgleich. Es war eine sehr harte Entscheidung gegen uns. Diesen Strafstoß muss man nicht geben“, so Erceg.

U21: Das Warten geht weiter

Regionalliga Nacheinander
komplette Absage des 25. Spieltags.

Zumindest den Weg konnte sich die Löwen-U21 sparen. Noch vor der Abfahrt am vergangenen Montag zum Auswärtsspiel bei der SpVgg Greuther Fürth II am Abend kam der Anruf, dass die Partie in der Trolli ARENA wegen starker Schneefälle in der Nacht abgesagt werden musste. Mittelfranken befand sich zu dieser Zeit im Ausnahmezustand. Damit fielen alle Partien der Regionalliga Bayern am 25. Spieltag der Witterung zum Opfer.

„Wir waren komplett auf das Spiel vorbereitet, nun müssen wir schauen, was wir aus der Situation machen“, wurde U21-Coach Markus von Ahlen relativ unvorbereitet von der Absage getroffen. Lamentieren ist aber nicht die Sache des 41-Jährigen. Schon zuvor lief nicht alles nach Wunsch. Das Wetter machte



Die U21 – hier Andy Geipl (v. li.), Liridon Vocaj und Basti Maier – steht in den Startlöchern.

ein ums andere Mal einen Strich durch die Rechnung. „Wir haben aus schwierigen Bedingungen das Beste gemacht, in München sowie im Trainingslager“, so von Ahlen.

Denn auch in Villafranca di Verona, auf der anderen Seite des Brenners, schneite es bereits bei der Anfahrt. „Wir bringen unseren Schnee mit“, wurde deshalb gefrotzelt. Doch die Löwen ließen sich nicht beirren, zogen ihr Pensum konsequent durch. Auch wenn sich eine Leistungssteigerung nicht unbedingt in den Ergebnissen niederschlug, konnte der Coach seiner Mannschaft einen Aufwärtstrend

attestieren. „Spielerisch haben wir uns gesteigert. Was uns jedoch gefehlt hat, war die Konsequenz im Abschluss. Dadurch haben wir uns in den Spielen nicht beholnt.“

Die unfreiwillig verlängerte Winterpause kommt nach überstandener Verletzung den verspätet ins Mannschaftstraining eingestiegenen Jann George (kam vom 1. FC Nürnberg II), Kodjovi Koussou, Denis Vatany und Nico Karger entgegen. Dagegen wird es bei Manuel Bühler noch etwas dauern. Der Innenverteidiger laboriert nach wie vor an einer Sprunggelenksverletzung.

Regionalliga Bayern

25. Spieltag, 25.02.2013, 18:00 Uhr

SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II abg.

26. Spieltag, 02.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – Vikt. Aschaffenburg :-

27. Spieltag, 09.03.2013, 14:00 Uhr

TSV Rain/Lech – 1860 München II :-

28. Spieltag, 17.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – SV Seligenporten :-

TABELLE

1. FV Illertissen	23	13	6	4	48:26	45
2. TSV Buchbach	23	12	4	7	45:33	40
3. SV Seligenporten	23	12	2	9	42:36	38
4. Bayern München II	24	9	10	5	33:19	37
5. 1. FC Nürnberg II	22	11	4	7	34:26	37
6. TSV 1860 München II	21	11	3	7	38:27	36
7. SV Heimstetten	21	8	10	3	31:24	34
8. FC Ingolstadt 04 II	23	9	6	8	45:35	33
9. FC Kickers Würzburg	23	9	6	8	40:47	33
10. TSV 1860 Rosenheim	23	10	3	10	21:29	33
11. TSV Rain/Lech	23	10	2	11	33:39	32
12. SpVgg Gr. Fürth II	23	8	7	8	31:36	31
13. FC Ismaning	22	7	9	6	31:21	30
14. FC Memmingen	22	7	7	8	22:24	28
15. Vikt. Aschaffenburg	22	8	3	11	32:47	27
16. SC Eltersdorf	23	7	5	11	35:44	26
17. FC Augsburg II	23	6	6	11	39:41	24
18. Eintracht Bamberg	22	6	6	10	28:42	24
19. VfL Frohnlach	23	3	8	12	22:40	17
20. SpVgg Bayern Hof	21	3	5	13	16:30	14

U19 Bundesliga Süd/Südwest

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching 1:1

18. Spieltag, 24.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 2:0

19. Spieltag, 03.03.2013, 11:00 Uhr

Karlsruher SC – TSV 1860 München :-

15. Spieltag, 10.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FSV Frankfurt :-

20. Spieltag, 16.03.2013, 15:00 Uhr

TSV 1860 München – Stuttgarter Kickers :-

9. Spieltag, 24.03.2013, 11:00 Uhr

SC Freiburg – TSV 1860 München :-

TABELLE

1. VfB Stuttgart	16	12	0	4	44:19	36
2. FC Bayern München	16	11	3	2	41:18	36
3. 1899 Hoffenheim	16	11	2	3	47:19	35
4. TSV 1860 München	14	9	3	2	22:13	30
5. Eintracht Frankfurt	15	7	2	6	29:25	23
6. SC Freiburg	15	6	3	6	35:32	21
7. FC Augsburg	13	6	2	5	26:23	20
8. FSV Frankfurt	14	6	1	7	26:36	19
9. 1. FSV Mainz 05	16	4	5	7	20:29	17
10. SpVgg Greuther Fürth	15	3	6	6	20:22	15
11. Karlsruher SC	13	4	1	8	13:24	13
12. SpVgg Unterhaching	13	3	3	7	15:23	12
13. Stuttgarter Kickers	16	2	2	12	15:44	8
14. 1. FC Nürnberg	14	1	3	10	12:38	6

U17 Bundesliga Süd/Südwest

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

SV Waldhof Mannheim – TSV 1860 München abg.

18. Spieltag, 24.02.2013, 13:00 Uhr

Karlsruher SC – TSV 1860 München 0:1

19. Spieltag, 03.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern :-

16. Spieltag, 09.03.2013, 13:00 Uhr

TSV 1860 München – Jahn Regensburg :-

20. Spieltag, 16.03.2013, 12:00 Uhr

FC Augsburg – TSV 1860 München :-

9. Spieltag, 24.03.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SC Freiburg :-

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	14	11	2	1	31:10	35
2. SC Freiburg	14	11	2	1	30:9	35
3. SpVgg Greuther Fürth	15	9	2	4	33:22	29
4. VfB Stuttgart	14	8	2	4	27:15	26
5. TSV 1860 München	13	8	1	4	19:10	25
6. 1. FSV Mainz 05	16	7	2	7	36:25	23
7. 1899 Hoffenheim	13	6	3	4	20:20	21
8. Bayern München	15	6	1	8	30:32	19
9. Eintracht Frankfurt	15	5	3	7	22:22	18
10. Karlsruher SC	15	4	1	10	17:30	13
11. FC Augsburg	14	4	1	9	16:31	13
12. SSV Jahn Regensburg	12	4	1	7	14:32	13
13. 1. FC Kaiserslautern	12	3	0	9	13:30	9
14. Waldhof Mannheim	16	2	1	13	17:37	7

Spitzenplatz auf Sofa zu gewinnen

Möbel Höffner und die Münchner Wochenanzeiger bringen Sie auf Spitzenplätze zum kommenden Heimspiel des TSV 1860 München gegen Hertha BSC in der Allianz Arena.



Auch heute im oberbayerischen Derby gegen den FC Ingolstadt sitzen zwei glückliche Gewinner auf dem schwarzen Ledersofa von Möbel Höffner, direkt an der Eckfahne vor dem Löwenfanblock und erleben Kapitän Benjamin Lauth und sein Team aus unvergesslicher Perspektive. Schauen Sie mal genau hin.

In der Halbzeitpause stellen die Gewinner ihr fußballerisches Geschick unter Beweis und können zusätzlich einen wertvollen Einkaufsgutschein beim Torwandschießen davontragen. Dabei haben die Teilnehmer bis zu drei Versuche den Ball durch die runde Öffnung ins Netz zu befördern. Der erste Schuss erfolgt aus 20 Metern Entfernung – trifft der Schütze, darf er sich über einen Einkaufsgutschein in Höhe von satten 1.000 Euro freuen. Geht der Ball nicht rein, gibt es eine zweite Chance, diesmal aus 16 Metern Tor Entfernung. Für einen Treffer aus dieser Distanz gibt's einen 500-Euro-Gutschein. Wer auch hier kein Glück hat, darf es noch einmal aus elf Metern



Das Tor zum Glück. Fotos: A. Wild

probieren. Bei einem Treffer wartet ein 100-Euro-Gutschein auf den Schützen. Das nächste Mal können Fans Plätze auf dem Möbel-Höffner-Sofa zum Heimspiel der Löwen gegen Hertha BSC am Samstag, 16. März 2013 gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, benötigen Sie etwas Glück und die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie ab 8. März im Internet unter www.wochenanzeiger.de/ge-winnspiele.

Über 1,6 Mio. Gesamt- Verteil- auflage jede Woche



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger
Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

tsv1860.wochenanzeiger.de



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Allianz Generalvertretung Ludwig Fischer
 Architekturbüro Günther
 Franz Bruckmeier
 Gustav Hartmann CONSULTING
 HM-Innenausbau
 Alexander Hoffmann
 Kraft Baustoffe GmbH
 Kreuzmayr Bayern GmbH
 M-Drei GmbH

Thomas Probst
 SDV Servicepartner der
 Versicherungsmakler AG
 WEIDL Rolladenbau GmbH

KATEGORIE A

AGR-Sontheimer GmbH
 Baustoff-Zentrum Olching GmbH
 Fischer Bürosysteme GmbH
 Münchner Zeitungsverlag
 GmbH & Co. KG

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
 Büro TSV 1860 München
 Tel.: 089 64 27 85 167
 Fax: 089 64 27 85 157
 E-mail: info@hi2sports.com
 Internet: www.hi2sports.com



VD MAYR
 Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
 Poccistraße 8
 80336 München
 Telefon: 089 / 747174-10
 Email: job@vd-mayr.de



So verbreitet sich Ihre Botschaft im Fluge

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Flyer, die wir in vielen Varianten anbieten, um Ihre Botschaft möglichst weit zu streuen.



Flyer, DIN-A5
2500 Stück, 4/4-farbig bedruckt
auf 135 g/m² Bilderdruckpapier

nur **42,90 €**
inkl. MwSt. und Versand

Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.





LÖWEN BUSINESS

www.tsv1860.de

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE





SICHERN SIE SICH JETZT IHREN STAMMPLATZ!

VIER SPIELE VIP PAKET

- ★ Vier VIP Tagestickets Ihrer Wahl für die Rückrunde 2012/13
- ★ Komfortable Business Seats auf der Haupttribüne
- ★ Zutritt zum exklusiven Business Club
- ★ Erstklassiges Catering inkl. aller Getränke
- ★ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ★ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ★ Ein limitierter TSV 1860 Business Club Fanschal inklusive

Schon ab EUR 799,-
zzgl. MwSt.

Fordern Sie jetzt alle Informationen an: vip@hi2sports.com oder 089/ 64 27 85 161

50 JAHRE BUNDESLIGA – DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

Anpfiff wird zum Abpfiff

1963 wurde die Bundesliga gegründet. Sie feiert 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. In einem Querschnitt durch die Bundesliga-Historie werden hier verschiedene Aspekte beleuchtet. Heute: Toni Schumacher und die Folgen seines Buches.

www.tsv1860.de

Harald, genannt Toni, Schumacher ist zu der Zeit die größte Persönlichkeit im deutschen Fußball. Unumstritten die Nummer Eins im deutschen Tor, Leader beim 1. FC Köln, Deutscher Meister, Vize-Weltmeister. Es sollte nur eine gedruckte Zwischenbilanz seiner beeindruckenden Karriere werden. Es wurde eines der größten Skandalbücher, das im deutschen Fußball je publiziert wurde. „Für die Wahrheit bestraft zu werden, war damals für mich eine neue Erfahrung“, so Schumacher in der Februar-Ausgabe 2013 des *Bundesliga-Magazins* gegenüber Autor Peter Stützer. Mit der Wahrheit umzugehen, war für viele schwierig.

Das Buch „Anpfiff“ erscheint im Mai 1989. Der Untertitel verspricht mehr: „Enthüllungen über den deutschen Fußball.“ Auf 14 Seiten beschäftigt er sich mit einem Thema, was bis dahin tabuisiert war: Doping! Schumacher: „[...]Beim Training habe ich ein Medikament mit Dopingwirkung ausprobiert. Captagon heißt das Zeug. [...]Auch in der Fußballwelt gibt es Doping – natürlich totgeschwiegen, klammheimlich, ein Tabu. Diese Substanz fördert die Angriffslust, erhöht die Ausdauer und die Widerstandsfähigkeit. [...] In der Bundesliga hat Doping seit langem Tradition.“

Mehr noch: das Buch beschäftigt sich mit Alkohol- und Sex-Ausschweifungen. Und Schumacher geht sogar soweit, bezahlte Liebeshilfen für die DFB-Quartiere zu fordern, die unter medizinischer Kontrolle stehen, um dem sexuellen Notstand kasernierter Sportler abzuwehren.

Gleich am ersten Abend der Veröffentlichung reagiert der 1. FC Köln mit einer Pressemitteilung: Schumacher wird für das nächste Spiel in Frankfurt gesperrt. Auch der Deutsche Fußball-Bund (DFB) wird öffentlich: Schumacher wird für den nächsten Lehrgang eingeladen und als Kapitän der Fußball-Nationalmannschaft abgesetzt. Nach 422 Spielen für Köln und 76 Länderspielen muss er das Tor räumen und die Nummer Eins im Klub und der Nationalmannschaft abgeben.



Das Buch „Anpfiff“ von Toni Schumacher wurde zum Bestseller.

Tage- und wochenlang gab es nur das Thema „Anpfiff“, das für Schumacher den Abpfiff bedeuten sollte. Allein in Deutschland verkaufte sich der Titel 300.000 Mal, er wurde in 15 Sprachen übersetzt und insgesamt 1,5 Millionen Mal verkauft – ein absoluter Bestseller.

Deutscher Meister mit 42

Aber ein Bruch in der bis dahin so beeindruckenden Karriere einer starken Persönlichkeit. Er spielte noch für Schalke 04, wurde mit Fenerbahçe Istanbul Meister, wechselte 1991/92 als Ersatztorwart zum FC Bayern München und stand sogar 1995/96 noch einmal im Tor. Da war er bereits Torwarttrainer bei Borussia Dortmund und wurde im letzten Saisonspiel in der 88. Minute für Wolfgang de Beer eingewechselt. So darf sich Schumacher, damals schon 42 Jahre alt, noch einmal Deutscher Meister nennen.

Er selbst bezeichnete die Veröffentlichung nie als Fehler, sondern so: „Lieber ein Knick in der Laufbahn als im Rückgrat.“ Aber er hat etwas bewegt. Seit seinen Doping-Anschuldigungen gibt es Kontrollen in der Bundesliga. So hat er sich im Laufe der Jahre mit allen versöhnt – und

seit April 2012 auch mit seinem geliebten 1. FC Köln. Dort lebt er den Traum, den er schon damals als Spieler hatte: Einmal Präsident werden. Zum Vizepräsident hat er es schon gebracht.



1 Eine Erkenntnis:

Die größten Schätze in jeder Liebhabersammlung: Erfahrung und Qualität.

Ein Oldtimerexperte braucht einen reichhaltigen Erfahrungsschatz. Genau das gilt auch für eine Oldtimerversicherung. Die Allianz bietet Ihnen viel Erfahrung und starke Leistungen, die auf Sie und Ihr Fahrzeug zugeschnitten sind. Mehr auf www.allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Klaus Kienle – Allianz Kunde seit 1972
Oldtimerrestaurator

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

Strickmütze Slouchin

100% Acryl, schwarz

Best.Nr. 316005

€ ~~17,95~~



Innenseite



Fanartikel des Spieltages

Fleecehandschuh

am Handrücken mit Löwenpatch

65% Polypropylen

35% Polyester

Thinsulate marine

Gr. S(8)-M(9)-L(9,5)-XL(10)

Best.Nr. 331037

€ ~~15,-~~

Für Kinder

Gr. S(4)-M(5), Best.Nr. 331038

€ ~~11,-~~



€10,-

€7,50

Für Kinder



muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rathaus | Branchenbuch | Veranstaltungen | Kino | Shopping | Restaurants | Hotels

NACHRUF

In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir verbunden mit

Philipp „Bula“ Lenhart



* 23.01.1951

† 11.02.2013

Das Gründungsmitglied des Fan-Clubs Löwen-Power Kitzingen war zudem seit sechs Jahren Vorsitzender. Bula verstarb plötzlich und unerwartet.

*Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.*

*Erzählt lieber von mir
und traut Euch zu lachen.*

*Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Deine Freunde vom Fan-Club
Löwen-Power Kitzingen

HÄRTSFELDLÖWE WIRD 60



Ferdinand Schuller feiert am 4. März seinen 60. Geburtstag. Der TSV 1860 ist „seine erste große Liebe“, wie er immer betont. Das musste auch seine Frau Ingeborg akzeptieren. Seit 1984 ist der Jubilar bereits Mitglied im Verein, hat viele Mitglieder für den Fanclub Härtsfeldlöwen geworben. Vergangenes Jahr in Bad Füssing traf er mit einem anderen 1860-Sympathisanten zusammen. Kabarettist und Schauspieler Ottfried Fischer weilte dort ebenfalls zur Kur. Dabei entstand auch das Bild. Die LÖWEN News wünscht dem Sechzger zu seinem Jubiläum alles Gute und Gesundheit.

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Lieber Badl,

*50 Jahre sind vorbei,
nicht alle waren sorgenfrei.
Viel Arbeit hast Du Dir gemacht
und niemals nur an Dich gedacht.
Auf 50 Jahre blickst Du nun zurück:
Auf Freud und Leid, auf manches Glück.
Und heute wollen wir Dir sagen:
Es ist gut, dass wir Dich haben.
Bleib wie Du bist, wie man Dich kennt
und noch mal 50 sind Dir vergönnt.*



Lieber Fred,

*Ist es nicht toll?
Du hast jetzt die 70 voll!
Auf einige Jahre blickst Du
nun zurück,
auf manche Sorgen, manches Glück.
Man muss es einmal deutlich sagen:
Hast viel geschafft in all den Jahren!
Bist immer da, wenn man Dich braucht
und jung geblieben bist Du auch!
Bleib wie Du bist, treib 's nicht so doll,
dann machst Du auch die 100 voll!*



Alles Gute wünscht den beiden Jubilaren
der Löwen-Fanclub Mindelstetten.



Wir packen's ein!

Als Hersteller mit eigener Entwicklung und Spezialist für Transportverpackungen bieten wir unseren Kunden individuelle und maßgeschneiderte konstruktive Verpackungslösungen aus Wellpappe, Kunststoffen und Holz.

Bayerische Wellpappen GmbH

Fleck 14 · D-83661 Lenggries/Fleck · info@baywell.de

Tel. +49-(0) 8042 9115-0 · Fax +49-(0) 8042 9115-40

www.baywell.de

**Bayerische
Wellpappen**

GmbH & Co KG

Die Leiden eines Löwen-Präsidenten

Dieter Schneider nahm sich am 16. Februar in Amberg zwei Stunden für die Fans der Region 15 Zeit. Im proppenvollen Nebenzimmer des Schweinswirts beantwortete er Fragen.

Warmherziger Beifall schlug 1860-Präsident Dieter Schneider in der Oberpfalz entgegen. Am Ende der Veranstaltung gab es Lob der zahlreich erschienen Löwen-Fans für den 65-Jährigen. „Das ist ein Mann, der es ehrlich und gut mit uns meint“, lautete der einhellige Tenor. Dazwischen lagen 120 Minuten mit kritischen Fragen, mit Unverständnis auf das Chaos im Verein und die mitunter dürftigen sportlichen Leistungen.

Regionssprecher Andy Mielgo und Stefan Perl, der Vorsitzende der Amberger Löwenfreunde, begrüßten Dieter Schneider, tauschten ein paar Nettigkeiten und Geschenke aus. Dann ergriff der Präsident das Wort. Der Unternehmer aus dem Landkreis Dachau öffnete schnell sein Inneres, erklärte, dass er nicht so recht in die Gänge komme nach der Heimleite tags zuvor gegen den keineswegs überragenden VfL Bochum: „Wir haben uns in der 1. Halbzeit wie ein Hühnerhaufen präsentiert und den Stoff für die Medien liefern wir auch noch dazu“, monierte Schneider.

Der Präsident ließ keinen Zweifel daran, dass ihm die letzten Wochen an die Nieren gegangen und die unwürdigen Medienspiele „hausgemacht“ seien. „Am besten ist eine nicht-öffentliche Sitzung, da bekommt es die Presse am schnellsten mit“, gab er seinem Frust darüber Ausdruck, dass immer wieder Internas in die Medien gelangen.

Dann standen Fragen rund um den Investor Hasan Ismaik und den von ihm mit abgesegneten Drei-Jahres-Plan zur Beantwortung. Die Zahlungen des Investors seien wichtig und ermöglichen die Option, die Mannschaft weiter zu entwickeln, erklärte Schneider. Doch einen guten Zweitligaakteur bekäme man nicht geschenkt. „Wir haben kein Geld zum herum-schmeißen und tun das auch nicht.“ Eine knappe Million Euro habe der Klub für Spieler im Sommer investiert. „Dabei ist sicher nicht alles glücklich gelaufen“, musste der Löwen-Präsident einräumen.

Zu weiteren und den aktuellen Personalfragen wollte sich Schneider jedoch nicht äußern, wurde aber postwendend mit dem gescheiterten Trainerdeal um Sven-Göran Eriksson konfrontiert. Das



Präsident Dieter Schneider bekam beim Treffen mit der Region 15 ein besonderes Geschenk.

erste Zusammentreffen, so der Präsident, habe ihn völlig unvorbereitet getroffen. „Solche Personalien kan man nicht isoliert entscheiden. Einfach schnell einen bekannten und erfolgreichen Trainer holen, das funktioniert nicht.“ Mögliche Folgekosten müssten dabei einkalkuliert werden. „Wir würden nie Geld ablehnen“, betonte der Präsident, „aber wir müssen die Spielregeln des Gesetzgebers und der DFL berücksichtigen und stehen damit in der Verantwortung. Wenn die Schulden mehr würden als das eigene Vermögen mit Spielerwerten und ein wenig Gebäudekapital, wäre das die Insolvenz“, begründete Schneider das Zögern des Präsidiums.

Anschließend sprach der 65-Jährige über die Allianz Arena. Hier seien Erfolge vorzuweisen. So zahle man „nur noch“ für 2.200 VIP-Plätze, die mit einer Million Euro im Jahr zu Buche schlagen. Aus seiner Sicht könne sich der TSV 1860 München derzeit kein eigenes Stadion leisten. Oberste Priorität müsse zunächst der sportliche Erfolg und eine stabile Führung haben, dann könne man auch dieses Projekt in Angriff nehmen.

Schließlich nahm noch die Sicher-

heitsdebatte einen breiten Raum ein, wobei die Kontrollen beim Auswärtsspiel in Regensburg im Focus standen. Dabei war man sich über einen „offensichtlich überforderten Sicherheitsdienst“ ebenso einig, wie über die „unverbesserlichen Krawallmacher“ aus dem eigenen Lager.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 089 / 64 27 85 279

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860.de





FAMILIENPREIS!



Eltern zahlen den
Kinderpreis*



**Neu: Gilt an Sonntagen + Feiertagen
auch für 3D Digital-Vorstellungen!**

* Eltern zahlen in Begleitung ihrer Kinder bis einschließlich 11 Jahren in allen Vorstellungen vor 19:00 Uhr mit der FSK 0 bzw. 6 den Kinderpreis, ggf. zzgl. Zuschläge. Ausgenommen Sonderveranstaltungen. Gültig für 3D Digital-Vorstellungen nur sonn- und feiertags.

Mathäser Filmpalast
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651

(m)
mathäser.

Mehr Informationen im Kino und unter www.mathaeser.de und www.kino-kidsclub.de

Oberlöwe zu Gast in der **Region 19**

Zum Treffen der unterfränkischen Löwen-Fans in Geiselwind erschien Präsident Dieter Schneider in Begleitung der Fanbeauftragten Jutta Schnell und ARGE-Vorstand Gerhard Schnell persönlich.



Gruppenfoto mit dem Präsidenten. Rechts der wiedergewählte Regionsvorsitzende Claus Hünerkopf.

Präsident Dieter Schneider klärte bei Versammlung der Region 19 einiges auf, was zuletzt rund um den Traditionsverein berichtet wurde. Über eine Stunde redete und diskutierte er mit den rund 60 Löwen-Anhängern.

Claus Hünerkopf aus Geiselwind, der als Vorsitzender der 19 unterfränkischen Löwen-Fanklubs zwischen Aschaffenburg und Bamberg wiedergewählt wurde, begrüßte Schneider. Hünerkopf berichtete, dass dem Präsidenten der Kontakt zur Basis wichtig sei. „Wenn er eingeladen wird, versucht er auch zu kommen. Ich kenne ihn ganz gut“, sagte er. Um Schneider die Anwesenheit zu ermöglichen, wurde der Termin für die Sitzung der Region 19 so gar passend gelegt.

Nachdem die Regularien der Versammlung abgearbeitet waren, ergriff der 1860-Präsident das Mikrofon. Die Fans wollten natürlich aus erster Hand über die turbulenten letzten Wochen an der Grünwalder Straße informiert werden. So berichtete der seit 2011 amtierende „Oberlöwe“ über den jordanischen Investor Hasan Ismaik, über den Drei-Jahres-Plan zur Rückkehr in die Bundesliga sowie über die gescheiterte Verpflichtung des einstigen englischen Nationaltrainers Sven-Göran Eriksson. Schneider monierte

dabei, dass zu viel aus den intern geführten Gesprächen nach außen gedrungen sei. Daraufhin sei die gesamte Situation hoch gekocht. „Das war sehr unglücklich“, so der Präsident. Überhaupt kritisierten die treuen Fans die schlechte Außendarstellung des Vereins, der sich in dieser Phase öffentlich nicht als Einheit zeigte.

Löwen-Präsident Schneider stellte sich der Kritik der Fans, betonte aber, dass „nicht alles nur schlecht“ sei. „Wo viel gearbeitet wird, passieren eben auch Fehler. Wir haben nicht alles richtig gemacht, aber der grundsätzliche Kurs stimmt.“ Mit Hinweis, dass der Verein vor zwei Jahren finanziell am Ende gewesen sei, zeigte sich Schneider für die Zukunft optimistisch. Auch wenn er eingestehen musste, dass ihm manches der letzten Wochen unter die Haut gegangen sei. „Ich musste vieles schlucken.“ Das immer wieder bei den Löwen grassierende Thema vom eigenen Stadion kommentierte Schneider als „zu teuer“. „Im Moment schaffen wir es nicht einmal, eine Million Euro Kredit für den Rückkauf des Nachwuchsleistungszentrum aufzunehmen.“

Auch in Zukunft müsse man sich mit Investor Ismaik arrangieren, um sportlich das große Ziel Bundesliga-Rückkehr zu realisieren. Das wünschen sich auch die

Fans, die Schneider für seinen Einsatz dankten. Volksnah zeigte sich der Präsident auch anschließend, als er bereitwillig die Fotowünsche der Anhänger erfüllte.

Bei den Neuwahlen des Fanklub-Bezirks änderte sich nicht viel. Neben dem wiedergewählten Vorsitzenden Claus Hünerkopf (Geiselwind), Stellvertreter sind Klaus Bayer (Bamberg) und Alf Glöggler (Veitshöchheim). Neu zum Gremium gehören Kassier Karin Bayer (Frensdorf) und Schriftführer Thomas Wirsing (Veitshöchheim). Als Beisitzer komplettieren Jürgen Spiegel (Wiesentheid) und Peter Berke (Kist) das Gremium.



Bereitwillig erfüllte Dieter Schneider die Fotowünsche der großen und kleinen Löwen.



SKINS
ab sofort
erhältlich auf
www.tsv1860-shop.de

LÖWENSTARK

Kompressionsbekleidung unter Trikots und Hosen sind im Spitzensport unverzichtbar. Die Fußballprofis von 1860 München vertrauen dabei auf SKINS. Die Hightech-Kompression in SKINS verbessert die Blutzirkulation, optimiert die Sauerstoffzufuhr zu den Muskeln und wirkt sich positiv auf Ausdauer, Kraft und Regeneration aus. Mit SKINS trainieren auch Sie effektiver, sind weniger verletzungsanfällig und erholen sich schneller nach dem Sport. Weitere Informationen finden Sie auf www.skins.net.





NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

SV Sandhausen 1916

8. März 2013, 18 Uhr

Gründung: 01.08.1916
Mitglieder: 800 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Anschrift: Jahnstraße 1
 69207 Sandhausen
Telefon: (0 62 24) 82 79 00 40
Telefax: (0 62 24) 82 79 00 41
Internet: www.svs1916.de



Kapazität: 12.100
Sitzplätze: 4.200
Stehplätze: 7.900

Hardtwaldstadion

Die Anfahrt:

Autobahn A 5 Abfahrt Walldorf/Wiesloch, Richtung Sandhausen, Abfahrt Sandhausen-Süd, dann nach etwa 500 Meter auf der linken Seite. ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof St.Ilgen/Sandhausen. Weiter mit dem Bus (Linie 720/721) bis Haltestelle Sportzentrum.

Tickets:

Karten für das Spiel in Sandhausen sind bis **Mittwoch, 6. März**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 12,- Euro, Sitzplätze für 23,- (Block D3).

www.tsv1860.de

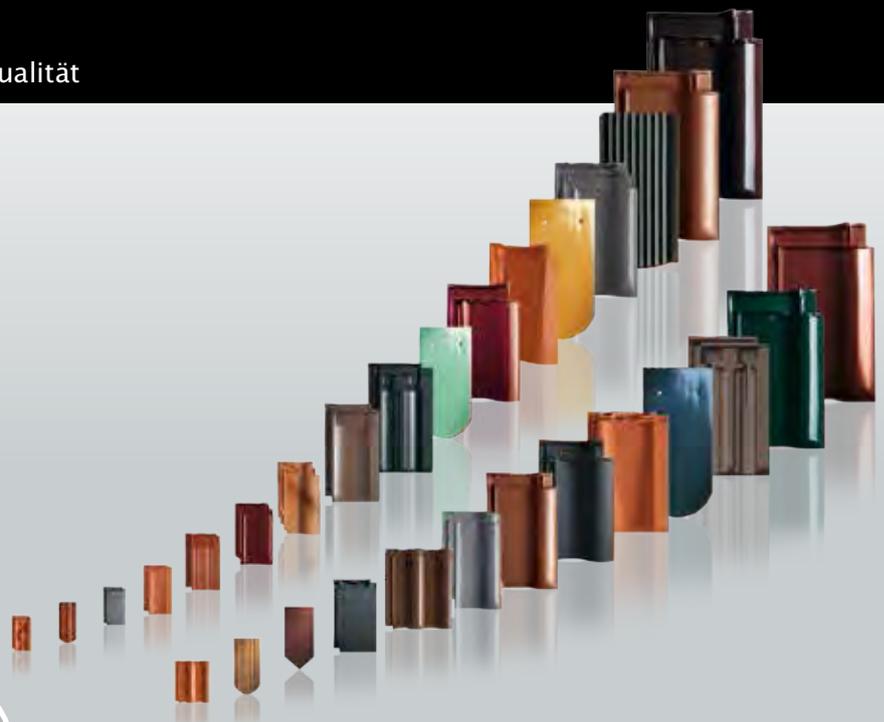


Creativität in Ton

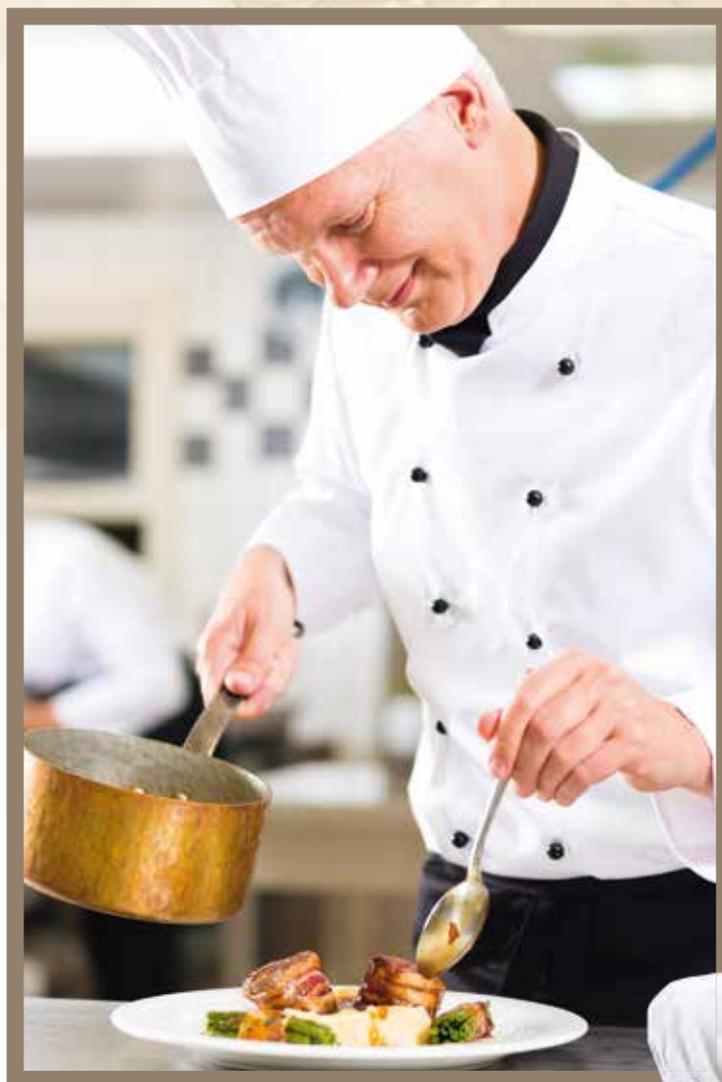
Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
 Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de



DENN IN JEDEM VON UNS STECKT EIN GENIESSER.

Seafood Buffet und Live Brunch -
unsere kulinarischen Events für alle Münchener

**Reservierung unter Tel.: 089 4804 2302
oder hiltonmuenchen.de**

WOHIN SIE AUCH REISEN, KOMMEN SIE ZU HILTON.



Rosenheimer Str. 15 | 81667 München | Deutschland
T: +49 (0)89 4804 0 | F: +49 (0)89 4804 4804 | E: info.munich@hilton.com



Hülsenfrucht	Wagen-Geräte-schuppen	alkoholisches Getränk	zottiger Waldgeist	↙	Ausbildungszeit	Trainer Ingolstadt:	als Rest noch vorhanden	↘	Saugströmung	1860-Aufsichtsratschef:	griechisch: Luft
↘	↘	↘	↘		Schwarzmeerhafener (Ukraine)	↘			↘	↘	↘
Ersatzkeeper bei 1860:			4				Laufjunge, Überbringer	1			
in höherem Grade					Verdross, Missstimmung	↘					
unwirklich							extrem modisch gekleideter Mann		Teilstrecke (Radrennen)		schicksalhaftes Geschehen
Popmusik der 60er-Jahre		Oper von Verdi								9	
↘	10							Fluss in Nordspanien			
Hauptsponsor Ingolstadt:	Gewässerstrand		Quellfluss des Pregels								
↘	↘	↘	↘					Gewicht der Verpackung		Ex-Löwe beim FC:	
begeisterter Anhänger (engl.)								griech. Buchstabe			
								Figur bei W. Busch			
in heißem Fett zubereitete Speise		Welthilfssprache		Kroate bei 1860:	Prophet	↘	Wagenhinterteil eh. äthiop. Fürstentitel				5
↘									Kfz-Z.: Flensburg		Araberhengst bei Karl May
deutscher Dichter † 1888 (Theodor)	Körperspray				Löwen-Top-Vorbereiter:	8					
↘	↘				Torheit, Dummheit						
		3									
bejahrter Mann		Drang zur Schnelligkeit, Hast	gehoben für: Adler ägypt. Göttin				italienischer Name von Rom		Abk.: Forsthaus griech. Buchstabe		
↘											
					aromatisches Getränk		gefrorener Tau			6	Höhenzug bei Braunschweig
italienische Reispeise									spanischer Ausruf		
↘											
Ölfrucht		2					Hotel für Autofahrer				
↘											
latein.: Sache, Gegenstand					erste, von Gott geschaffene Frau			7	Körperglied		

AR1219-021302

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LÖWEN RÄTSEL

Tickets für Stimulators zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 8. März 2013. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x 2-Karten für das Konzert von „Peter Schneider & The Stimulators“ am 16. März 2013 im Münchner Schlachthof, Zenettisstraße 9. Beginn ist 20.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Lösung des letzten Rätsels lautete FANKURVE. Der Premium Business Backpack von uhlsport geht an Sepp Lutz aus Oberpfaffmarn. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:
Lil Zercher (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:
Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Lil Zercher, Cornelius Knappe, Joachim Mentel

ANZEIGEN:
H.I. Squared International GmbH,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

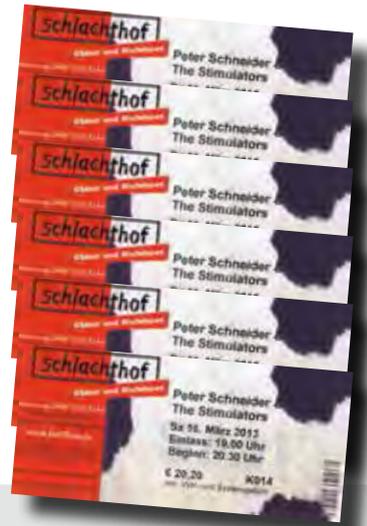
DRUCK:
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:
Dienstag, 26. Februar 2013 (9 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS
erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:
Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Witters.





Weiter voraus. Der neue Audi A3.

Wie wäre es, wenn Technologie intuitiv zu bedienen wäre?
Wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität treffen würde?
Wenn Sportlichkeit und Fortschritt eins würden?

Wir haben die Antwort gefunden: mit dem neuen Audi A3.
Sein Design spricht eine einzigartige Sprache, seine Dynamik beeindruckt auf jeder Fahrt. Erleben Sie unseren Vorsprung in einem Fahrzeug, das weiter voraus ist.

Unverkennbar ein Audi – und doch: Er fühlt sich anders an. Leichter. Übersichtlicher. Zukunftsweisender. Sein Innenraum vereint Ästhetik mit intuitiver Funktionalität.

Der neue Audi A3.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6-4,1;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152-106 g/km; Effizienzklassen: D-A

Erfahren Sie den neuen Audi A3 bei einer Probefahrt!

Audi Zentrum München Albrechtstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Albrechtstraße 16
80636 München
Tel.: 0 89/1 26 96-0

MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG

Wasserburger Landstraße 5-11
81825 München, Tel.: 0 89/42 00 02-0

Audi Zentrum München Hochstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Hochstraße 15
81669 München
Tel.: 0 89/4 80 01-800

MAHAG Starnberg
Autohaus Leonrodstraße GmbH
Agentur des Audi Zentrum München Albrechtstraße

Münchner Straße 25
82319 Starnberg, Tel.: 0 81 51/27 28-60



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.